

06.0001



SOFTWARE für SOZIALLEISTUNGSTRÄGER

Gesetzlicher Forderungsträger

Ende d-Leistung Einstellung
des UH-Vorganges am

12.12.08

Aktenlagerung eingeleitet
Datensatz deaktiviert am

12.12.08

Grund der Einlagerung



Wiederholungsan

Unterhalt mit ULLA

Das offizielle ULLA - Handbuch

Für die Datenbank-Unterhalt
mit Versionsnummer 7

Teil 5 – Beschreibung der Erfassungsmasken

gemeine Angaben

unterhaltssache
Team - BGNummer

Kundennummer

hen:

Vorgänge:

gänge:

um:

weise

er Hilfe

gaben

Frau

Zwielst

Zenzi

25.05.1963

46 Jahre

Familienstand

Straße/HausNr

PLZ Ort

Sonderangaben:

getrennt leben

Sternallee 20

12587 Berlin

Kartei

Anforderunge

Neues Aktenzeichen

Duplikat

Grunddatensatz

Unterhalt mit ULLA

Das offizielle ULLA - Handbuch

Für die Datenbank-Unterhalt
mit Versionsnummer 7

Stand 2017

Geschütztes Dokument - MWPKomSoft
Teil 5 – Beschreibung der Erfassungsmasken

© 2018 - Woltersdorf

Martin Gensert - Inhalt
Alle Rechte vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

5.	BESCHREIBUNG DER ERFASSUNGSMASKEN.....	4
5.1	MASKE EHB – ALLGEMEINE ANGABEN.....	4
5.1.1.	Übersicht.....	4
5.1.2.	Maske EHB - Bereich SGB II mit Kennzeichnung	5
5.1.3.	Maske EHB - Bereich SGB XII mit Kennzeichnung.....	6
5.1.4.	Unterschiede zwischen den Maske für das SGB II und SGB XII	7
5.2	MASKE EHB - ZUSÄTZLICHE ANGABEN	8
5.2.1.	Übersicht.....	8
5.2.2.	Maske EHB – zusätzliche Angaben mit Beschriftung	9
5.2.3.	Erklärung der Datenfelder.....	10
5.3	MASKE <PFLICHTIGER>	15
5.3.1.	Übersicht.....	15
5.3.2.	Maske Pflichtiger mit Kennzeichnung – obere Felder	20
5.3.3.	Maske Pflichtiger mit Kennzeichnung – untere Felder.....	21
5.3.4.	Maske Pflichtiger - zusätzliche Datenfelder	22
5.4	ERKLÄRUNG DER HINTERLEGTE TABELLENFELDER	23
5.5	MASKE <ANGABEN ZU EINEM TITEL>	28
5.5.1.	Übersicht.....	28
5.5.2.	Maske Angaben zum Titel mit Kennzeichnung.....	29
5.5.3.	Erklärung der hinterlegten Tabellenfelder	31
5.6	MASKE <STAND DER GELTENDMACHUNG>	37
5.6.1.	Übersicht.....	37
5.6.2.	Forderungsgeltendmachung (Auswahl).....	38
5.6.3.	Forderungsdurchsetzung	41
5.6.4.	Maske Stand der Geltendmachung mit Kennzeichnung	42
5.6.5.	Erklärung der hinterlegten Tabellenfelder	44
5.6.6.	Maske <FORDERUNG DETAIL>	48
5.7	MASKE ZAHLUNGEN – DIE NEUE EINNAHMEVERWALTUNG	50
5.7.1.	Grundsätzliches	50
5.7.2.	Nutzungshinweise.....	51
5.7.3.	Bearbeitungshinweise:	53
5.7.4.	Importmöglichkeiten	55
5.7.5.	Übersichtsanzeigen zur Forderung und Einzahlungen	59

5. Beschreibung der Erfassungsmasken

5.1 Maske EHB – Allgemeine Angaben

5.1.1. Übersicht

Das Zeichen  zeigt Ihnen, dass über dieses Feld Plausibilitätskontrollen durchgeführt werden.

EHB bedeutet hier Empfangsberechtigter hilfebedürftige Berechtigter und kommt aus dem BA-Sprachschatz.

EHB - allgemeine Angaben		Letzte Bearbeitung dieses Datensatzes		EHB ist selbst unterhaltsbedürftig		☐ Ja ☒ Nein	
Aktenzeichen:	16.0012	13.08.2016 17:18:19		Team - Aktenzeichen	350	94401BG5547863	
Rechtsgebiet	SCBII			zusätzl. Ordnungsmerkmal			
parallele Vorgänge:				Kundennummer			
frühere Vorgänge:	060001			vorrangige Anspr auf:			
Eingabedatum:	13.08.2016	Zuständig ist	12	Mitteilung über Übergang an EHB am:	03.08.2006		
Übergang:	Gesetzlicher Forderungsübergang						
Besondere Hinweise zum Anspruch	 keine besonderen Hinweise			Ende d-Leistung Einstellung des UH-Vorganges am			
Beginn / Ende der Hilfe	01.08.06	bis	31.07.2007				
Persönliche Angaben				Anzahl der bekannten Pflichtigen zu diesem Datensatz 1			
Anrede-EHB	Frau			Familienstand	getrennt lebend		
Nachname	Zwiebelstein			Straße/HausNr	Sternallee 20		
Vorname	Zenzi			PLZ Ort	12587 Berlin		
Geburtsdatum	25.05.1963	53 Jahre		Sonderangaben:			
verstorben am:							

5.1.2. Maske EHB - Bereich SGB II mit Kennzeichnung

HB - allgemeine Angaben		Letzte Bearbeitung dieses Datensatzes		HB ist selbst		Ja		Nein	
B63	Aktenzeichen:	13.08.2016 17:18:19		B29→	interhaltsbedürftig				B1
B1		16.0012		B48→	Team - Aktenzeichen		350 94401BG5547		B64
B69	Rechtsgebiet	SGB II		zusätzl. Ordnungsmerkmal					
B2	parallele Vorgänge:			Kundennummer					
B4	frühere Vorgänge:	060001		vorrangige Anspr auf:					
B3	Eingabedatum:	13.08.2016		Mittellung über Übergang an		03.08.2006			
B61	Übergang:	Gesetzlicher Forderungsübergang		HB am:					
B28	Besondere Hinweise zum Anspruch	Hilfe		Ende d-Leistung Einstellung des UH-Vorganges am				B28	
B7	Beginn / Ende der Hilfe	01.08.06 bis 31.07.2007							
Persönliche Angaben									
B8	Anrede-EHB	Frau		Anzahl der bekannten Pflchtigen zu diesem Datensatz		1			
B10	Nachname	Zwibelstein		Familienstand		getrennt lebend		B15	
B9	Vorname	Zenzi		Straße/HausNr		Sternallee 20		B13	
B11	Geburtsdatum	25.05.1963 53 Jahre		PLZ Ort		12587 Berlin		B14	
B50	verstorben am:			Sonderangaben:				B49	

5.1.3. Maske EHB - Bereich SGB XII mit Kennzeichnung

B63	allgemeine Angaben	Letzte Bearbeitung dieses Datensatzes		Angaben zum Anspruch		geleistete HiLu:	geleistete HaL:	B30
B1	Aktenzeichen:	06.10.2016 12:36:51		B29→	berechtigter Person	0,00 €	445,66	B1
B69	Rechtsgebiet	16.0004		B48→	Team - Aktenzeichen	350	99999BG00129	B64
B2	Parallelvorgänge:	SGB XII		zusätzl. Ordnungsmerkmal				
B4	Ähere Vorgänge:	070016		vorrangige Anspr. auf:				B4
B3	Angabedatum:	29.06.2016		Zuständig ist	12	Mitteilung über Übergang an		B3
B61	Übergang:	Gesetzlicher Forderungsübergang		HB am:		15.12.2007		
B6	Geleistet wird	Hilfen		Ende d-Leistung Einstellung				B28
B28	sonstige Hinweise	Hilfe		des UH-Vorganges am				
B7	Ende der Hilfe	01.01.16 bis 31.12.2029						
Persönliche Angaben								
B8	Vorname-EHB	Frau		Anzahl der bekannten Pflichtigen zu diesem Datensatz		1		
B10	Nachname	Einerelei		Familienstand		ledig		B15
B9	Vorname	Emilia		Straße/HausNr		Vordruckstr. 11		B13
B11	Geburtsdatum	11.07.1929 87 Jahre		PLZ Ort		55555 Heimshausen		B14
B50	Verstorben am:			Sonderangaben:				B49

5.1.4. Unterschiede zwischen den Maske für das SGB II und SGB XII

Die Auswahl des Rechtsgebietes erfolgt ganz oben in der Maske

Diese Auswahl steuert die unterschiedlichen Erfassungsbedürfnisse.

Zusätzliches Datenfeld für den SGB XII – Bereich:

Während im SGB II – Bereich ausschließlich Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt wird, gibt es im SGB XII – Bereich zusätzliche Leistungsbereiche, welche eine unterschiedliche Betrachtung erfordern.

Dies wird durch das Datenfeld <Geleistet wird> berücksichtigt.

Andere Bezeichnungen in den Datenfeldern des Leistungsbereiches:

SGB II	SGB XII
EHB ist selbst unterhaltsbedürftig Team - BGNummer Kundennummer ☒ Ja ☐ Nein 64399999BG1218613 622A159426	Angaben zum Anspruch berechnete Person Team - Aktenzeichen geleistete HilLu:1,00 € geleistete HaL:0,00 € 64399999BG1218613
Im SGB II Bereich sind das Aktenzeichen der Bedarfsgemeinschaft im SGB II vorgegeben. Ebenso die Kundennummer. Diese sind für eine Kommunikation mit anderen Dienststellen unerlässlich.	Im SGB XII Bereich gibt es unterschiedliche Aktenzeichenformate. Geleistete Hilfe in anderen Lebenslagen ist in der Höhe bekanntzugeben, damit die pflichtigen Personen die Gelegenheit haben, diese durch Eigeninitiative zu verringern.

5.2 Maske EHB - Zusätzliche Angaben

5.2.1. Übersicht

Angaben zum Betreuer des EHB

Angaben zu den am Verfahren beteiligten Personen oder Organisationen können aus bestehenden Tabellen ausgewählt werden, sofern im Datenfeld Auswahl kein Eintrag vorhanden ist. Neue Erfassungen werden beim nächsten Datensatzaufruf ebenfalls zur Auswahl stehen.

EHB - zusätzliche Angaben 060001

Betreuer

Anrede

Nachname d. Betreuers oder Institution

Vorname d. Betreuers

Straße/HausNr

PLZ Ort

Angaben zu Kindern des EHB im Haushalt

lfd.Nr.	Nachname (sofern abweichend)	Vorname	Geburtsdatum	Alter	Kindergeld -anspruch	Leistungs- Betrag o.Kdg	Unterhalts- vorschuss	Status
1		Zenobio	18.06.1997	18	154,00 €	101,00 €	ohne Ans	berechtigtes Kind
2		Zaida	05.12.1999	16	154,00 €	20,00 €	ohne Ans	berechtigtes Kind
3					0,00 €	0,00 €		
4					0,00 €	0,00 €		
5					0,00 €	0,00 €		
6					0,00 €	0,00 €		

am Verfahren für EHB bzw. Kind beteiligt

Auswahl oder Vorname Nachname

Art der Vertretung

Straße/HausNr:

PLZ/Ort:

FAXNr:

Aktenzeichen

Korrespondenz mit der Unterhaltsvorschusskasse

Unterhaltsvorschuss bei

PLZ Ort

Aktenzeichen

Hilfe

Angaben zu den Angehörigen, welche mit der berechtigten Person in einem Haushalt leben.

Status		
ts- s Status ? berechtigtes Kind berechtigtes Kind berechtigtes Kind gegenüber Pflichtigen nicht bedürftig eigener Vorgang	Berechtigtes Kind	Jenes Kind, für welches vom zugeordneten Pflichtigen aus diesem Grunddatensatz Unterhalt geltend gemacht wird
	Gegenüber Pflichtigen nicht bedürftig	Kind im Haushalt des EHB, allerdings anderer pflichtiger Elternteil, ggf. aus anderem Vorgang
	Eigener Vorgang	Unterhaltsberechtigtes Kind von diesem Datensatz zugeordneten pflichtigen Elternteil, allerdings besteht aus Gründen der Übersicht und Datensatzintegrität ein eigener Grunddatensatz für dieses Kind

5.2.2. Maske EHB – zusätzliche Angaben mit Beschriftung

EHB - zusätzliche Angaben 070019

Betreuer

B37

inrede

B12

Nachname d. Betreuers

oder Institution

B34

Vorname d. Betreuers

B35

Straße/HausNr

B36

PLZ Ort

am Verfahren für EHB bzw. Kind beteiligt

Auswahl oder Vorname-Nachname

Gabriel Hinterseer

B23

Vertretungsart

Herrn Rechtsanwalt

B22

Straße/HausNr:

Hinterhofallee 99

B24

PLZ/Ort:

55555 Heimshausen

B25

FAXNr:

B26

Aktenzeichen

B27

Korrespondenz mit der Unterhaltsvorschusskasse

Unterhaltsvorschuss bei

B57

PLZ Ort

B58

Aktenzeichen

B59

Angaben zu Kindern des EHB im Haushalt

Ild.Nr:	Nachname (sofern abweichend)	Vorname	Geburtsdatum	Alter	Kindergeld -anspruch	Leistungs- Betrag o.Kdg	Unterhalts- vorschuss	Status	
1	B16	Valentin B17	12.05.1999 B18	20	B42	330 B21	ohne B20	bei B19 Kind	
2		Thommy	16.06.1994	18	154,00 €	261,77 €	ohne Ans	berechtigtes Kind	
3					0,00 €	0,00 €			
4					0,00 €	0,00 €			
5					0,00 €	0,00 €			
6					0,00 €	0,00 €			

5.2.3. Erklärung der Datenfelder

Bezeichnung in der Maskenübersicht	Beispieldaten	Erklärung	Erfassungsvorgaben
B1	060000	Grundaktenzeichen, gesperrt, kein Zugriff, wird automatisiert vergeben	
B2		Weitere parallele Grundaktenzeichen zu diesem EHB	
B3	12. 02. 2007	Erfassungsdatum des Falles	
B4		Frühere Grundaktenzeichen bei Wiederholungsanfragen	
B5	92202BG0062942	Aktenzeichen des Leistungssachgebietes	
B6	Hilfe zum Lebensunterhalt	Nur im SGB XII-Bereich anwählbar	Hilfe zum Lebensunterhalt
			Heimkosten
			Sonstige Hilfe in anderen Lebenslagen
			Hilfe zum Lebensunterhalt plus HaL
B7	01.01.06	Leistungsbeginn für EHB, anspruchsbegründend	
B8	1	Anrede des EHB	Frau
			Herrn
B9	Marianne	Vorname EHB	
B10	Mustermann	Nachname EHB	
B11	07. 07. 1977	Geburtsdatum EHB	
B12		Gesetzlicher Vertreter des EHB Nachname oder Institution	
B13	Vordruckstraße 222	Straße/Hausnummer EHB	
B14	12345 Berlin	PLZ Ort EHB	
B15	3	Familienstand EHB	ledig
			verheiratet
			getrennt lebend
			geschieden
			verwitwet
B16.1		Nachname Kind 1	
B17.1	Max	Vorname Kind 1	
B18.1	01.01.2005	Geburtsdatum Kind 1	
B19.1	3	Status Kind 1	berechtigtes Kind
			gegenüber Pflichtigen nicht bedürftig
			eigener Vorgang
B20.1	9	Status Unterhaltsvorschuss Kind 1	mit Anspruch 2.Altersstufe
			mit Anspruch 1.Altersstufe
			ohne Anspruch

Bezeichnung in der Maskenübersicht	Beispieldaten	Erklärung	Erfassungsvorgaben
B21.1	174,00 €	gezahlter Leistungsbetrag für Kind 1 ohne Kindergeld	Mindestens 1,00 € wenn Kind aktiviert werden soll
B16.2		Nachname Kind 2	
B17.2	Moritz	Vorname Kind 2	
B18.2	01.01.2007	Geburtsdatum Kind 2	
B19.2	3	Status Kind 2	berechtigtes Kind
			gegenüber Pflichtigen nicht bedürftig
			eigener Vorgang
B20.2	2	Status Unterhaltsvorschuss Kind 2	mit Anspruch 2.Altersstufe
			mit Anspruch 1.Altersstufe
			ohne Anspruch
B21.2	52,00 €	gezahlter Leistungsbetrag für Kind 2 ohne Kindergeld	Mindestens 1,00 € wenn Kind aktiviert werden soll
B16.3		Nachname Kind 3	
B17.3		Vorname Kind 3	
B18.3		Geburtsdatum Kind 3	
B19.3		Status Kind 3	berechtigtes Kind
			gegenüber Pflichtigen nicht bedürftig
			eigener Vorgang
B20.3		Status Unterhaltsvorschuss Kind 3	mit Anspruch 2.Altersstufe
			mit Anspruch 1.Altersstufe
			ohne Anspruch
B21.3	0,00 €	gezahlter Leistungsbetrag für Kind 3 ohne Kindergeld	Mindestens 1,00 € wenn Kind aktiviert werden soll
B16.4		Nachname Kind 4	
B17.4		Vorname Kind 4	
B18.4		Geburtsdatum Kind 4	
B19.4		Status Kind 4	berechtigtes Kind
			gegenüber Pflichtigen nicht bedürftig
			eigener Vorgang
B20.4		Status Unterhaltsvorschuss Kind 4	mit Anspruch 2.Altersstufe
			mit Anspruch 1.Altersstufe
			ohne Anspruch
B21.4	0,00 €	gezahlter Leistungsbetrag für Kind 4 ohne Kindergeld	Mindestens 1,00 € wenn Kind aktiviert werden soll

Bezeichnung in der Maskenübersicht	Beispieldaten	Erklärung	Erfassungsvorgaben
B16.5		Nachname Kind 5	
B17.5		Vorname Kind 5	
B18.5		Geburtsdatum Kind 5	
B19.5		Status Kind 5	berechtigtes Kind gegenüber Pflichtigen nicht bedürftig eigener Vorgang
B20.5		Status Unterhaltsvorschuss Kind 5	mit Anspruch 2.Altersstufe mit Anspruch 1.Altersstufe ohne Anspruch
B21.5	0,00 €	gezahlter Leistungsbetrag für Kind 5 ohne Kindergeld	
B16.6		Nachname Kind 6	
B17.6		Vorname Kind 6	
B18.6		Geburtsdatum Kind 6	
B19.6		Status Kind 6	berechtigtes Kind gegenüber Pflichtigen nicht bedürftig eigener Vorgang
B20.6		Status Unterhaltsvorschuss Kind 6	mit Anspruch 2.Altersstufe mit Anspruch 1.Altersstufe ohne Anspruch
B21.6	0,00 €	gezahlter Leistungsbetrag für Kind 6 ohne Kindergeld	Mindestens 1,00 € wenn Kind aktiviert werden soll
B22	Herrn Rechtsanwalt	Anrede/Art rechtlicher Vertreter des EHB	Frau Rechtsanwältin Herrn Rechtsanwalt Kanzlei Betreibungsbüro Steuerberater Beistand
B23	Rupert Recht	Vor- und Zuname rechtlicher Vertreter des EHB	
B24	Gerichtsallee 98	Straße/ Hausnummer rechtlicher. Vertreter EHB	
B25	55555 Heims- hausen	PLZ und Ort rechtlicher. Vertreter EHB	
B26		Faxnummer rechtlicher. Vertreter EHB	
B27	123/08	Aktenzeichen rechtlicher. Vertreter EHB	

Bezeichnung in der Maskenübersicht	Beispieldaten	Erklärung	Erfassungsvorgaben
B28	4	Besondere Hinweise zum Anspruch <i>die entsprechenden Vorgaben sind genaues- tens zu beachten. Existiert ein Titel, ist grund- sätzlich die dazugehörige Auswahl zu treffen. Die Auswahl <Beistand verfolgt Unterhaltsan- sprüche ist tatsächlich nur dann auszuwählen, wenn wirklich kein Übergang stattfand, bei- spielsweise wegen Leistungsbezug des Pfl. und trotzdem Zahlungen erfolgen.</i>	keine besonderen Hin- weise
			Rechtsanwalt sollte be- auftragt werden
			Rückübertragung mit Be- teiligung Rechtsanwalt
			UH- Klage/Beschlussantrag bereits anhängig
			UH-Titel besteht
			Unterhaltszahlung erfolgt bereits
			Beistand verfolgt UH- Ansprüche (kein Über- gang erfolgt - nur Ab- rechnung)
			Begrenzung § 94(2) SGB XII
B29	120,00 €	Leistung für EHB, sofern bedürftig, bei fehlender Bedürftigkeit Erfassung mit 0,00 €	
B30	1230,00 €	Nur im SGB XII – Modus anwählbar	
B31		Vorrangige noch nicht bewilligte Ansprü- che, z. B. Rente, welche zu einer Nicht- durchsetzung der Forderung führen könnten.	
B32		Leistungseinstellung zum / Beendigung des Unterhaltsvorganges am	
		Derzeit nicht anwählbar	
B34		Gesetzlicher Vertreter des EHB - Vorna- me	
B35		Gesetzlicher Vertreter des EHB - Straße / Hausnummer	
B36		Gesetzlicher Vertreter des EHB - PLZ Ort	
B37	0	Gesetzlicher Vertreter des EHB - Anrede	Leerbleibend
			Frau
			Herrn
			Damen und Herren
B38		Rückgabedatum des UH-Vorganges an das Team	

Bezeichnung in der Maskenübersicht	Beispieldaten	Erklärung	Erfassungsvorgaben
B39		diverse Auswahlmöglichkeiten aus hinterlegter Tabelle <Grund der Rückgabe>	Keine freie Eingabe möglich
B42.1	154,00 €	Kindergeldanspruch Kind 1	
B42.2	154,00 €	Kindergeldanspruch Kind 2	
B42.3	0,00 €	Kindergeldanspruch Kind 3	
B42.4	0,00 €	Kindergeldanspruch Kind 4	
B42.5	0,00 €	Kindergeldanspruch Kind 5	
B42.6	0,00 €	Kindergeldanspruch Kind 6	
B50		Sterbedatum des EHB	
B54		Kundennummer des EHB	
B56	12.01.2006	Abhängig von Auswahl des Datenfeldes "Übergang" - siehe dort	bei Auswahl B61= 1 = Anhörung an EHB am bei Auswahl B61 =2 = Mitteilung über Übergang am
B57	Jugendamt Neukölln	Dienststellenbezeichnung der Unterhaltsvorschusskasse	
B58	Jug II E 31	Aktenzeichen bei der Unterhaltsvorschusskasse	
B59	12040 Berlin	PLZ Ort der Unterhaltsvorschusskasse	
B60	0	Kennziffer des zuständigen Bearbeiters	00
B61	Gesetzlicher Forderungsübergang	Art des rechtstechnischen Übergangs	Bewirkung durch VA Gesetzlicher Forderungsübergang
B62	31.10.2007	Ende des Bewilligungsabschnittes	
B63	20.10.2015 14:22:17	Datensatzänderungsdatum	
B64		Zusätzliches Ordnungsmerkmal	
B69	Rechtsgebiet	Auswahl nach SGB II oder SGB XII	SGB II SGB XII

5.3 Maske <Pflichtiger>

5.3.1. Übersicht

Hinweise: Das Arbeiten mit Unterdatensätzen in der Datenbank Unterhalt:

Die Daten in der Datenbank werden in sog. Grunddatensätzen abgelegt. Dabei gilt:

Verschiedene Berechtigte erhalten auch verschiedene Grunddatensätze
Verschiedene Pflichtige zum gleichen Berechtigten werden dem Grunddatensatz mit verschiedenen Unternummerierungen hinzugefügt (z. B. Vater und Mutter eines volljährigen Kindes)

a) Ersterfassung eines Unterdatensatzes

Pflichtiger		Anzahl Datensatz Pflichtiger		Schröder, Sascha		070002S01	
Rechtsbereich: SGB II				Duplikate anzeigen		Anzahl - Pflichtige insgesamt 1 Für Kind:	
allgemeine Angaben				Hinweis: Zu den farblich hinterlegten Erfassungsfeldern erhalten Sie Hilfe bei Doppelklick.			
bzw. Aktenzeichen 070002 § 01		rückwirkende Inanspruchnahme ab: 01.11.2007 Berechnungsunterlagen komplett		Durchsetzung der Auskunft: Zwangsgeld			
Unterhaltsart:		Mitteilung Übergang Pfl. vom 21.11.2007 Vorabmitteilung zur Forderung:		Stand Zwangsgeldverfahren: Androhung Einleitung Bußgeld am 09.01.2008			
ausschließlich Anspruch des Ehegatten		Auskunftsersuchen am 21.11.2007 Ende der Forderung:		Androhung Zwangsgeld am 12.12.12 Höhe Bußgeld			
		Mahnung am 19.12.2007		Höhe des Zwangsgeldes 250,00 €			
Angaben zum Pflichtigen ☒ liegen vor				zusätzliche Angaben			
Nachname (mit Auswahl aus Fallbestand): Schröder				am Verfahren für Pflichtiger beteiligter Vertreter			
Vorname: Sascha				Vor- und Zuname: Barbara Mutzke			
Anrede: Herrn				Art der Beteiligung: Frau Rechtsanwältin			
Geburtsdatum: 17.11.1972 43 Jahre				Anschrift: Horusstr. 11			
Verstorben am: 12.01.2014 Anzeig				PLZ-Ort: 55555 Heimshausen			
Straße/HausNr: Ulmenallee 41				Aktenzeichen d. Vertreters: 123456			
PLZ Ort: 55554 Gansheim				zuständiges Vollstreckungsgericht d. Pflichtigen			
Wohnsitz im Ausland ☐ Ja ☒ Nein				Amtsgericht:			
Familienstand: getrennt lebend				Straße / Nr:			
				PLZ / Ort:			

Die Maske Pflichtiger ist unmittelbar an die Maske Berechtigter angekoppelt. Obwohl es möglich ist, mehrere Unterdatensätze der Maske Berechtigter zuzuordnen, ist dies nur in wenigen Fällen zulässig.

In der Regel darf nur ein Unterdatensatz mit dem Zähler 01 dem Grunddatensatz zugeordnet werden¹.

Durch die Verknüpfung mit dem Grunddatensatz in der Maske Berechtigter ist das Grunddatenzeichen bereits voreingestellt.

erw. Aktenzeichen	rückwirkende Inanspruchnahme ab:	Berechnungsunterlagen komplett
150005	Mitteilung Übergang Pfl. vom	Vorabmitteilung zur Forderung:
Unterhaltsart:	Auskunftsuchen am	Ende der Forderung:
	Mahnung am	

So gehen Sie weiter vor:

1. Erfassen Sie Ihr ausgewähltes Sortierungsmerkmal (Buchstabe) zur Zuordnung

allgemeine Angaben

Angaben aus externem Bestand

erw. Aktenzeichen	rückwirkende Inanspruchnahme ab:	Berechnungsunterlagen komplett
150005	Mitteilung Übergang Pfl. vom	Vorabmitteilung zur Forderung:
Unterhaltsart:	Auskunftsuchen am	Ende der Forderung:
	Mahnung am	

Automatisch nach der Eingabe springt der Cursor ins nächste Feld.

¹ Ausnahmen:

Unterhalt für volljährige Kinder (2 Unterdatensätze für Mutter und Vater)

Unterhalt bei Heimkosten gegen die Kinder (x Unterhaltsdatensätze, für jedes Kind 1)

2. Erfassen Sie die Nummer des ersten Unterdatensatzes und zwar 01

allgemeine Angaben		Angaben aus externem Bestand	
erw. Aktenzeichen		rückwirkende Inanspruchnahme ab:	Berechnungsunterlagen komplett
150005	S 01	Mitteilung Übergang Pfl. vom	Vorabmitteilung zur Forderung:
Unterhaltsart:		Auskunftsuchen am	Ende der Forderung:
		Mahnung am	

Automatisch nach der Eingabe springt der Cursor ins nächste Feld <Unterhaltsart>

3. Erfassen Sie über das Auswahlfeld, die Unterhaltsart

allgemeine Angaben		Angaben aus externem Bestand	
erw. Aktenzeichen		rückwirkende Inanspruchnahme ab:	Berechnungsunterlagen komplett
150005	S 01	Mitteilung Übergang Pfl. vom	Vorabmitteilung zur Forderung:
Unterhaltsart:		Auskunftsuchen am	Ende der Forderung:
ausschließlich Anspruch des Ehegatten		Mahnung am	

Der Unterdatensatz ist nun in der Grundauführung angelegt. Weitere notwendige Eingaben können jetzt durchgeführt werden.

b) Hinzufügen weiterer Unterdatensätzen

Weitere Unterdatensätze für die pflichtigen Personen sind möglicherweise erforderlich nach folgender rechtlichen Grundlage und in folgenden Sachverhalten:

§ 1606 Abs. 3 BGB:

"Mehrere gleich nahe Verwandte haften anteilig nach ihren Erwerbs- und Vermögensverhältnissen. Der Elternteil, der ein minderjähriges unverheiratetes Kind betreut, erfüllt seine Verpflichtung, zum Unterhalt des Kindes beizutragen, in der Regel durch die Pflege und die Erziehung des Kindes."

- Anspruch eines volljährigen Kindes in Ausbildung gegen die Eltern
- Anspruch eines volljährigen privilegierten Kindes in allgemeiner Schulausbildung gegen die Eltern
- Betreuungsunterhalt - § 1615 L BGB
- U25 ohne Erstausbildungsbeginn
- Allg. Unterhalt gegen Verwandte ersten Grades im SGB XII-Bereich

In der Datenmaske <PFLICHTIGER> erscheint eine weitere Menüschatteleiste



Beschreibung:

	Macht die soeben erfassten Daten in der Maske PFLICHTIGER wieder rückgängig.
	Geht zum ersten Unterdatensatz Pflichtiger
	Geht zum nächsten Unterdatensatz Pflichtiger
	Öffnet eine leere Datenerfassungsmaske zur Schaffung eines weiteren Unterdatensatzes für eine pflichtige Person.
Duplikate anzeigen	Zeigt alle Datensätze an, welche diesem Pflichtigen zugeordnet sind und prüft dies anhand von übereinstimmenden Erfassungen im Feld Nachname, Vorname und Geburtsdatum.

Die Schaltflächen erklären sich von selbst, wenn sie den Mauszeiger kurze Zeit darauf liegen lassen.

Das Erstellen eines zusätzlichen Unterdatensatzes ist sehr einfach.

Wählen Sie dazu Ihren gewünschten Grunddatensatz an, für den Sie einen weiteren Unterdatensatz hinzufügen möchten und gehen zur Eingabemaske PFLICHTIGER

Beachten Sie bitte, ob die Unterhaltsart tatsächlich einen weiteren Unterdatensatz zulässt. Die sehen Sie, wenn die entsprechende Schaltfläche angezeigt wird.

Als nächsten Schritt klicken Sie bitte auf diese Schaltfläche , die sich in der Navigationsleiste für die pflichtigen Personen befindet.

Denken Sie bitte daran, dass sich der Grunddatensatz an dieser Stelle aufspaltet. Insofern müssen nun auch in den folgenden Feldern wie Angaben zu einem Titel, Angaben zur Bearbeitung und Zahlung die erforderlichen Angaben erfasst werden. Dieser neu hinzugekommene Unterdatensatz ist zwar an den Grunddatensatz gekoppelt, kann aber in der Forderungsgeltendmachung völlig eigenständig weiter bearbeitet werden.

Die Auswahl erfolgt, wie oben beschrieben im oberen Maskenausschnitt.

Geschütztes Dokument - MWPKomSoft



Anwahl Datensatz Pflichtiger				Mayar, Barbara		070004M01	
				Duplikate anzeigen	Anzahl - Pflichtige insgesamt	2	Für Kind:

Im Feld ganz rechts können Sie beispielsweise erfassen, für wen diese Person pflichtig ist.

Der Eintrag hilft Ihnen sich zu orientieren, hat jedoch keine weitere Auswirkung.

5.3.2. Maske Pflichtiger mit Kennzeichnung – obere Felder

Die blau hinterlegten Datenerfassungsfelder enthalten wichtigen Infos zum notwendigen Dateninhalt. Ein Doppelklick öffnet Ihnen die Hilfe.

Pflichtiger		Anwahl Datensatz Pflichtiger		Mayar, Barbara		070004M01	
Rechtsbereich: SGB II				Duplikate anzeigen		Anzahl - Pflichtige insgesamt 2 Für Kind: P31	
allgemeine Angaben							
erw. Aktenzeichen 070004 M 01		rückwirken P7 01.01.2007 Berechr P38		terlagen-komplett			
Unterhalts P21 P1		Mitteilung gang P32 02.01.2007 Vorabm P33		zur Ford.			
Betreuungsunterhalt - § 1615 L BGB		Auskunfter am P2 02.01.2007 Ende de P20		31.12.2007			
P6		Mahnung € P12					
Hinweis: Zu den farblich hinterlegten Erfassungsfeldern erhalten Sie Hilfe bei Doppelklick.							
Durchsetzung der Auskunft: P34							
Stand Zw geldverf: P13 keines Einleitung Bußgeld am P42							
Androhung Zwangsg: P14 Höhe Bußgeld P43							
Höhe des Zwangsq: P41 0,00 €							

5.3.3. Maske Pflichtiger mit Kennzeichnung – untere Felder

Angaben zum Pflichtigen, zum Verfahrensbeteiligten Vertreter und zum zuständigen Vollstreckungsgericht können Sie aus vorgegebenen Auswahlmöglichkeiten übernehmen. Änderungen oder Neueinträge sind jedes Mal möglich. Diese werden dann der Abfrage hinzugefügt und stehen beim nächsten Mal zur Verfügung.

Angaben zum Pflichtigen

☒ liegen vor **P35**

P5 Nachname (mit Auswahl aus Fallbestand) Mayar

P3 Vorname Barbara

P4 Vornrede Frau

P8 Geburtsdatum 21.10.1964 51 Jahre

P30 Verstorben am

P9 Straße/HausNr Schwertstr. 6

P10 PLZ Ort 55559 Entenhausen

P24 Wohnsitz im Ausland Nein

P11 Familienstand keine Angaben

zusätzliche Angaben

am Verfahren für Pflichtiger beteiligter Vertreter

Vor- und Zuname Schmalz & Südlmoser **P15**

Art der Beteiligung Kanzlei **P16**

Anschrift Leopoldstr. 66 **P17**

PLZ-Ort 55554 Gansheim **P18**

Aktenzeichen d. Vertreters US-07/0028 **P19**

zuständiges Vollstreckungsgericht d. Pflichtigen

Amtsgericht **P25**

Straße / Nr kaut 10-12 **P26**

PLZ / Ort Lommberg **P27**

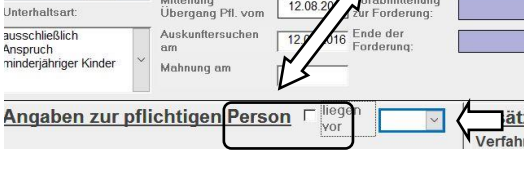
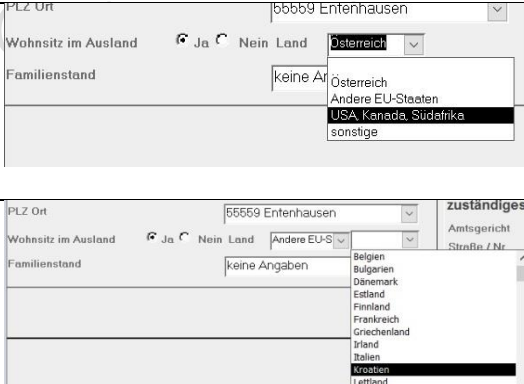
am Verfahren für Pflichtiger beteiligter Vertreter

Vor- und Zuname	Art der Beteiligung	Anschrift	PLZ-Ort	Aktenzeichen d. Vertreters
Barbara Murks Bredtschneider				
Barbara Mutzke Horusstr. 11			55555 Heimsha	
Barbara Mutzke Horusstr. 11			55555 Heimsha	
Barbara Mutzke			55555 Heimsha	
Blümchen Leopoldstr. 66			55554 Gansheim	
Blümchen Leopoldstr. 66			55554 Gansheim	
Blümchen Leopoldstr. 66			55554 Gansheim	
Blümchen Kaiserstr. 11			55555 Heimsha	
Blümchen Leopoldstr. 66			55554 Gansheim	
John Huse Leopoldstr. 66			55554 Gansheim	

zuständiges Vollstreckungsgericht d. Pflichtigen

Amtsgericht	Straße / Nr	PLZ / Ort
Aachen		
Aalen		
Achern		
Achim		
Adelsheim		
Adenau		
Ahaus		
Ahlen		
Ahrensburg		
Aichach		
Albstadt		
Alfeld		
Alsfeld		
Altena		
Altenburg		
Altenkirchen		

5.3.4. Maske Pflichtiger - zusätzliche Datenfelder

Externer Bestand		Sind extern erfasste Daten ein gepflegt worden, können Angaben zur pflichtigen Person übernommen werden, solange das Kontrollkästchen nicht befüllt wurde (Orange Auswahl)
Interner Bestand		Intern bereits erfasste Daten zur pflichtigen Person können über das blaue Auswahlfeld aus- gesucht und in aktuellen den Datensatz übernom- men werden.
Wohnsitz im Aus- land		Je nach Konfiguration werden im Schriftverkehr <Ausland> andere Rechtsgrundlagen benannt. Österreich - bilaterales Abkommen EU Staaten - EU - Unterhaltsabkommen USA usw. Auslandsunterhaltsgesetz

5.4 Erklärung der hinterlegten Tabellenfelder

Bezeichnung in der Maskenübersicht	Beispieldaten	Erklärung	Erfassungsvorgaben
	060001Z01		
P1	01	Unternummerierung zum Grunddatensatz	
P2	03.08.2006	Auskunftersuchen vom	
P3	Zwiebelstein	Nachname Pflichtige Person	
P4	Zacharias	Vorname Pflichtige Person	
P5	2	Anrede des EHB	Frau Herrn
P6	2	Daten werden aus der externen Programmtabelle Unterhaltsart entnommen	ausschließlich Anspruch minderjähriger Kinder ausschließlich Anspruch des Ehegatten Anspruch minderjähriger Kinder und Ehegatte Anspruch eines volljährigen privilegierten Kindes in allgemeiner Schulausbildung gegen die Eltern Anspruch eines volljährigen Kindes in Ausbildung gegen die Eltern Betreuungsunterhalt - § 1615 L BGB Betreuungsunterhalt - § 1615 L BGB - plus Kindesunterhalt Lebenspartnerschaftsunterhalt Allg. Unterhalt gegen Verwandte ersten Grades im SGB XII-Bereich U25 ohne Erstausbildungsbeginn Allg. Unterhalt gegen Verwandte ersten Grades im SGB XII-Bereich Achtung! Eingabe erforderlich! Wird bei externer Auswahl erfasst, sofern dort keine UHART angegeben ist

Bezeichnung in der Maskenübersicht	Beispieldaten	Erklärung	Erfassungsvorgaben
P7	01-Aug-06	rückwirkende Inanspruchnahme ab	
	060001	gesperrt und nicht direkt anwählbar; primäres Unterformularfeld, welches die Daten aus Tabelle <i>Maske Berechtigter</i> übernimmt	
P8	06-Nov-61	Geburtsdatum pflichtige Person	
P9	Ahornallee 3	Straße Hausnummer	
P10	12587 Berlin	PLZ Ort pflichtige Person	
P11	Auswahl aus Datenfeld	Familienstand pflichtige Person	ledig
			verheiratet
			getrennt lebend
			geschieden
			verwitwet/unbekannten Aufenthaltes
			verheiratet mit anderem Elternteil d. Berechtigten
			keine Angaben
P12	04-Sep-06	abhängig von Auswahl des Datenfeldes "Maske Berechtigter! Übergang" - siehe dort	bei Auswahl 1 = Überleitung (Grund) erfolgte am
			bei Auswahl 2 = Mahnung zum Auskunftersuchen am
P13	Auswahl aus Datenfeld	Stand Zwangsgeldverfahrens	Keines
			Androhung
			Festsetzung
P14		Androhung Zwangsgeld am	
P15		Daten werden aus der externen Programmtabelle Vertreter entnommen	Frau Rechtsanwältin
			Herrn Rechtsanwalt
			Kanzlei
			Betreuungsbüro
			Steuerberater
			Beistand
P16		Vor und Zuname bzw. Organisation des Vertreters	
P17		Straße Hausnummer des Vertreters	
P18		PLZ Ort des Vertreters	

Bezeichnung in der Maskenübersicht	Beispieldaten	Erklärung	Erfassungsvorgaben
P19		Aktenzeichen des Vertreters	
P20	31-Dez-06	Ende der Forderung, beendet Berechnung in der Forderungsberechnung zum angegebenen Zeitpunkt	
P21	Z	erstes Ergänzungsfeld zur Generierung des Feldes "erweitertes Aktenzeichen", möglich ist die Erfassung <u>eines</u> Buchstabens oder <u>einer</u> Zahl	
P23		Wird Wohnsitz im Ausland mit <JA> bestätigt, ist hier eine Eingabe notwendig	Österreich (wegen besonderen Fürsorgeabkommen)
			Andere EU-Staaten (Haager Übereinkommen)
			USA, Kanada, Südafrika (Auslandunterhaltsgesetz)
			Sonstige (ggf. UN-Übereinkommen)
P23a		Die Auswahl im Feld Land mit Ergebnis 2 führt zu einer weiteren Abfrage nach dem EU-Staat	
P24	Nein	Pflichtige Person hat Wohnsitz im Ausland, steuert beim Schriftverkehr die Möglichkeit über die Botschaft zu ermitteln oder zuzustellen, steuert geplanten Schriftverkehr zu Auslandsverfolgung	
P25		Zuständiges Amtsgericht für den Wohnort der pflichtigen Person - Bezeichnung / Straße / PLZ Ort - erforderlich für die Zustellung von vollstreckbaren Titeln über den Gerichtsvollzieher - Bereich Kosteneinzahlung	
P26			
P27			

Bezeichnung in der Maskenübersicht	Beispieldaten	Erklärung	Erfassungsvorgaben
P30		pflichtige Person ist verstorben, Ergebnis erzeugt auf Wunsch Sondermaske <ERBEN> durch Klick auf Anzeige und anschließender Betätigung der TAB-Taste, Schließen der Maske durch Entfernen des Häkchens bei Anzeige und Betätigen der TAB-Taste	
P31		Erzeugt auf Etiketten und dem Vorblatt einen Hinweis, sofern Parallelakten zum EHB mit verschiedenen berechtigten Kindern existieren. Hilft in der Maske Pflichtiger bei der Orientierung	
P32	03-Aug-06	Abhängig von der Auswahl des Übergangs: ==> Bis zum 31.7.2006 Anhörung zur Bewirkung des Übergangs, danach Bedarfsanzeige vom	bei Auswahl 1 = Anhörung an Pflichtiger am bei Auswahl 2 = Bedarfsanzeige/RWA vom
P33	03-Nov-06	Vorabmitteilung nach Berechnung über errechneten Unterhaltsbetrag, notwendig für bezifferte Übergangsanzeige	
P34	Bußgeld	Auswahl der bevorzugten Sanktionierung mit Bußgeld oder Zwangsgeld, steuert die entsprechenden Erfassungsmasken	Zwangsgeld Bußgeld Beides
P35	WAHR	Angaben zur pflichtigen Person liegen vor, steuert die Eingabefelder zur Erfassung der personenbezogenen Daten, dient als Grundlage für eine Berichtsauswertung.	
P38		Berechnungsunterlagen liegen komplett vor P4	

Bezeichnung in der Maskenübersicht	Beispieldaten	Erklärung	Erfassungsvorgaben
P39	Auswahl aus Datenfeld	EU-Land	Belgien
			Bulgarien
			Dänemark
			Estland
			Finnland
			Frankreich
			Griechenland
			Irland
			Italien
			Lettland
			Litauen
			Luxemburg
			Malta
			Niederlande
			Österreich
			Polen
			Portugal
			Rumänien
			Schweden
			Slowakei
			Slowenien
P41	0,00 €	Betrag Zwangsgeld	Spanien
			Kroatien
P42		Einleitung des Bußgeldverfahrens am	
P43	0,00 €	Höhe des letzten Bußgeldes	

5.5 Maske <ANGABEN ZU EINEM TITEL>

5.5.1. Übersicht

Die Maske „Titel“ ist unmittelbar an den Datensatz Pflichtiger gekoppelt. In diese Maske ist der aktuell gültige Titel zu erfassen, aus dem eine Forderung für die angegebene berechnete Person abgeleitet wird.

Im Dropdown Feld <Titelart> werden entsprechende Begriffe vorgegeben.

Hier sind anzugeben:

a) Bereich A – zivilrechtliche Titel

1. Titel, die bekannt sind, und aus denen die Umschreibung nach § 727 ZPO betrieben werden soll. Achtung! Bestandskraft beachten! Sind diese Titel noch aktuell?
2. Titel, aus denen umgeschrieben wird, bzw. die bereits erfolgreich umgeschrieben wurden. Das Ergebnis der Umschreibung ist zu notieren im Feldbereich: Bearbeitung nach Umschreibung!
3. Bestandskräftige Vollstreckungsbescheide und Mahnbescheide, die zu einem Vollstreckungsbescheid führen, aber auch Titel, welche durch den Leistungsträger erstritten wurden.

Angaben zu einem Titel		1 / 1	Datensätze	1	Art der Mitteilung	
Verfahren / Titelart:	Beschluss				erfolgte am	Verzug durch andere im Sinne von § 1613 BGB
Titel vom	12.12.09	Art:				01.08.08
Titel Aktenzeichen					Bearbeitung	
Titelverwahrer	Amtsgericht Schnurzelbach				TU eingeleitet am:	01.11.2008
Str-/HausNr:					Teilausfertigung vom	01.02.09
PLZ/Ort:					was geschieht mit dem Titel nach Umschreibung?	Titel geht nur vorübergehend z
					Kosteneinzahlung?	Ja
Einleitung Rechtsnachfolge						
Titelinhaber / bei Kind Vorname		Insgesamt gezahlte Leistung	Insgesamt zu fordernder UH	Titel besteht über € mtl.		Anspruchszeitraum vom bis
berechnete Kinder laut Maske: Berechnete Personen						
1						
2						
3	Willy	130.00 €	120.00 €	120.00 €	01.01.2009	31.12.2009
4						
5	Leila	130.00 €	120.00 €	120.00 €	01.01.2009	31.12.2009
weitere Titelbe...						
Hilfe						
Datensatz löschen						
Hilfe						

Die Geltendmachung der Rechtsnachfolge (Titelumanschreibung) ist regelmäßig durchzuführen, um einer Verwirkung oder Verjährung entgegenzuwirken. Fortlaufende Umschreibungen können aneinandergereiht werden. Im Anschreiben an die pflichtige Person werden die Ergebnisse dann entsprechend

5.5.2. Maske Angaben zum Titel mit Kennzeichnung

Pflichtiger

Rechtsbereich: SGB II

Anwahl Datensatz Pflichtig

1 / 1

Datensätze

Titelverwalter

Ag Pankow-Weißensee

3tr-/HausNr:

PLZ/Ort:

Auswahl Titelverwalter aus bestehendem Datenbestand

Ag Pankow-Weißensee Kissingen Str. 1-2 12345 Berlin

AG Tempelhof/Kreuzberg Möckernstr. 128-130 10963 Berlin

AG Tempelhof/Kreuzberg Kissingenstr. 1-2 12345 Berlin

Amtsgericht Heimschaus Gerichtsallee 99 55555 Heimschaus

Amtsgericht Schnurzelbach Am Entenbach 12 55556 Schnurzelbach

Jugendamt Schnurzelbach Agenturallee 4 55556 Schnurzelbach

Angaben zu einem Titel

1 / 1

Datensätze

Titelart: Beschluss

Datum: 12.12.09

Zeichen: T27

Fahrer: Amtsgericht Schnurzelbach

Nr:

Bearbeitung Einleitung Rechtsnachfolge

Titelinhaber / bei Kind

Vorname: EHB

insgesamt gezahlte Leistung: 0,00 €

insgesamt zu fordernde: 0,00 €

Titel besteht über € mtl.: 0,00 €

Anspruchszeitraum vom: bis:

berechtigte Kinder laut Maske Berechtigte Personen:

1. Willy 130,00 € 120,00 € 120,00 € 01.01.2009 31.12.2009

2. Leila 130,00 € 120,00 € 120,00 € 01.01.2009 31.12.2009

weitere Titelbearbeitung einleiten

Datensatz löschen

Bereich B – Rückübertragung

Angaben zu einem Titel		1 / 1	Datensätze	1
T6	Verfahren / Titelart:	Rückübertragung		
T7	Eingereicht am	12.12.09		
T8	Verfahren AZ:			
T3	Titelverwahrer	Amtsgericht Schnurzelbach		
T4	Str-/HausNr:			
T5	PLZ/Ort:			

Rückübertragung ab

01.11.2009

T28

Kostenrechnung vom:

T29

Anwaltskosten:

0,00

T30

Gerichtskosten:

0,00

T31

b) Bereich C – rechtskräftige Zwangsgeldbescheide

Die Notierung eines Zwangsgeldbescheides macht zusätzliche Angaben in der Maske <STAND DER GELTENDMACHUNG> erforderlich.

[illegible]

5.5.3. Erklärung der hinterlegten Tabellenfelder

Bezeichnung in der Maskenübersicht	Beispieldaten	Erklärung	Erfassungsvorgaben
T1	Auswahl	Rückwirkende Geltendmachung des Anspruches durch	Bedarfsanzeige
			Überleitungsanzeige
			Verzug durch andere im Sinne von § 1613 BGB
			Rückwirkend wegen rechtlichem Hindernis
T2	29.05.07	Art der Mitteilung wurde wann zugestellt	
T3	Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg	Aussteller des Titels / zuständiges Gericht ==> Bezeichnung	
T4	Hallesches Ufer 62	Aussteller des Titels / zuständiges Gericht ==> Straße / Hausnummer	
T5	10963 Berlin	Aussteller des Titels / zuständiges Gericht ==> PLZ Ort	
T6	Auswahl aus Datenfeld	Bezeichnung des Titels / Verknüpfung aus der Programmtabelle <TITELART>	Titelart
			kein Titel
			Prozessvorbereitung
			Einleitung Mahnverfahren
			Einleitung Verfahren durch Leistungsträger
			Rückübertragung
			Nebenintervention
			Titel des Leistungsträgers
			Urteil
			Anerkenntnisurteil
			Versäumnisurteil/Beschluss
			Vergleich
			Einstweilige Verfügung
			Beschluss
			Abänderungsbeschluss
			Einstweilige Anordnung
			Europäischer Vollstreckungstitel
			Jugendamtsurkunde
			Notarielle Urkunde
			Schuldanerkenntnis beim Beistand
			Mahnbescheid
			Vollstreckungsbescheid
			Zwangsgeldbescheid
			Bußgeldbescheid

Bezeichnung in der Maskenübersicht	Beispieldaten	Erklärung	Erfassungsvorgaben
T7	29.12.05	<u>Bereich a)</u> Datum des Titels, zu dem er erstellt wurde <u>Bereich b)</u> Rückübertragung eingereicht am <u>Bereich c)</u> Zwangsgeldbescheid vom	
T8	AZ:150FH4665/05	Aktenzeichen des Titels	
T9		Gesperrt: Abhängig von der Maske EHB in Feld B29	EHB
T10	0,00 €	Nur erforderlich für Titelschreibung und nur anwählbar, wenn EHB selbst aus dem Titel berechtigt ist==> geleistete Hilfe an EHB aus Leistungsaufstellung	
T11	0,00 €	Nur erforderlich für Titelschreibung und nur anwählbar, wenn EHB selbst aus dem Titel berechtigt ist ==> rückständiger Unterhalt für EHB aus Leistungsaufstellung	
T12	0,00 €	Aktueller zu zahlender titulierter Unterhalt für EHB	
T13		Nur erforderlich für Titelschreibung und nur anwählbar, wenn EHB selbst aus dem Titel berechtigt ist ==> Beginn der Forderung für EHB	
T14		Nur erforderlich für Titelschreibung und nur anwählbar, wenn EHB selbst aus dem Titel berechtigt ist ==> Ende der Forderung für EHB	
T15.1	Jessica	Nur erforderlich für Titelschreibung ==> für Kind 1 soll Geltendmachung der Rechtsnachfolge durchgeführt werden / Name wird aus Maske <zusätzliche Angaben> übernommen, sofern B19-1 = "Berechtigtes Kind"	

Bezeichnung in der Maskenübersicht	Beispieldaten	Erklärung	Erfassungsvorgaben
T16.1	2.025,00 €	Nur erforderlich für TitelumSchreibung ==> geleistete Hilfe an Kind 1 aus Leistungsaufstellung, sofern B19-1 = "Berechtigtes Kind"	
T17.1	150,00 €	Nur erforderlich für TitelumSchreibung ==> rückständiger Unterhalt für Kind 1 aus Leistungsaufstellung, sofern B19-1 = "Berechtigtes Kind"	
T18.1	199,00 €	Aktueller zu zahlender titulierter Unterhalt für Kind 1, sofern B19-1 = "Berechtigtes Kind"	
T19.1	01-Jan-05	Nur erforderlich für TitelumSchreibung ==> Beginn der Forderung für Kind 1, sofern B19-1 = "Berechtigtes Kind"	
T20.1	31-Mrz-06	Nur erforderlich für TitelumSchreibung ==> Ende der Forderung für Kind 1, sofern B19-1 = "Berechtigtes Kind"	
T15.2		Nur erforderlich für TitelumSchreibung ==> für Kind 2 soll Geltendmachung der Rechtsnachfolge durchgeführt werden / Name wird aus Maske <zusätzliche Angaben> übernommen, sofern B19-2 = "Berechtigtes Kind"	
T16.2	0,00 €	Nur erforderlich für TitelumSchreibung ==> geleistete Hilfe an Kind 2 aus Leistungsaufstellung, sofern B19-2 = "Berechtigtes Kind"	
T17.2	0,00 €	Nur erforderlich für TitelumSchreibung ==> rückständiger Unterhalt für Kind 2 aus Leistungsaufstellung, sofern B19-2 = "Berechtigtes Kind"	
T18.2	0,00 €	Aktueller zu zahlender titulierter Unterhalt für Kind 2, sofern B19-2 = "Berechtigtes Kind"	
T19.2		Nur erforderlich für TitelumSchreibung ==> Beginn der Forderung für Kind 2, sofern B19-2 = "Berechtigtes Kind"	

Bezeichnung in der Maskenübersicht	Beispieldaten	Erklärung	Erfassungsvorgaben
T15.3		Nur erforderlich für Titelum-schreibung ==> für Kind 3 soll Geltend-machung der Rechtsnachfolge durchge-führt werden / Name wird aus Maske <zusätzliche Angaben> übernommen, sofern B19-3 = "Berechtigtes Kind"	
T16.3	0,00 €	Nur erforderlich für Titelum-schreibung ==> geleistete Hilfe an Kind 3 aus Leistungsaufstellung, sofern B19-3 = "Berechtigtes Kind"	
T17.3	0,00 €	Nur erforderlich für Titelum-schreibung ==> rückständiger Unterhalt für Kind 3 aus Leistungsaufstellung, so-fern B19-3 = "Berechtigtes Kind"	
T18.3	0,00 €	Aktueller zu zahlender titulierter Unterhalt für Kind 3, sofern B19-3 = "Berechtigtes Kind"	
T19.3		Nur erforderlich für Titelum-schreibung ==> Beginn der Forderung für Kind 3, sofern B19-3 = "Berechtigtes Kind"	
T20.3		Nur erforderlich für Titelum-schreibung ==> Ende der Forderung für Kind 3, sofern B19-3 = "Berechtigtes Kind"	
T15.4		Nur erforderlich für Titelum-schreibung ==> für Kind 4 soll Geltend-machung der Rechtsnachfolge durchge-führt werden / Name wird aus Maske <zusätzliche Angaben> übernommen, sofern B19-4 = "Berechtigtes Kind"	
T16.4	0,00 €	Nur erforderlich für Titelum-schreibung ==> geleistete Hilfe an Kind 4 aus Leistungsaufstellung, sofern B19-3 = "Berechtigtes Kind"	
T17.4	0,00 €	Nur erforderlich für Titelum-schreibung ==> rückständiger Unterhalt für Kind 4 aus Leistungsaufstellung, so-fern B19-3 = "Berechtigtes Kind"	
T18.4	0,00 €	Aktueller zu zahlender titulierter Unterhalt für Kind 4, sofern B19-3 = "Berechtigtes Kind"	

Bezeichnung in der Maskenübersicht	Beispieldaten	Erklärung	Erfassungsvorgaben
T19.4		Nur erforderlich für Titelum-schreibung ==> Beginn der Forderung für Kind 4, sofern B19-3 = "Berechtigtes Kind"	
T20.4		Nur erforderlich für Titelum-schreibung ==> Ende der Forderung für Kind 4, sofern B19-3 = "Berechtigtes Kind"	
T15.5		Nur erforderlich für Titelum-schreibung ==> für Kind 5 soll Geltendmachung der Rechtsnachfolge durchgeführt werden / Name wird aus Maske <zusätzliche Angaben> übernommen, sofern B19-5 = "Berechtigtes Kind"	
T16.5	0,00 €	Nur erforderlich für Titelum-schreibung ==> geleistete Hilfe an Kind 5 aus Leistungsaufstellung, sofern B19-5 = "Berechtigtes Kind"	
T17.5	0,00 €	Nur erforderlich für Titelum-schreibung ==> rückständiger Unterhalt für Kind 5 aus Leistungsaufstellung, sofern B19-5 = "Berechtigtes Kind"	
T18.5	0,00 €	Aktueller zu zahlender titulierter Unterhalt für Kind 5, sofern B19-5 = "Berechtigtes Kind"	
T19.5		Nur erforderlich für Titelum-schreibung ==> Beginn der Forderung für Kind 5, sofern B19-5 = "Berechtigtes Kind"	
T20.5		Nur erforderlich für Titelum-schreibung ==> Ende der Forderung für Kind 5, sofern B19-5 = "Berechtigtes Kind"	
T21	Auswahl wie Datenfeld	Nur erforderlich für Titelum-schreibung ==> was passiert mit dem Originaltitel nach Umschreibung	Titel bleibt hier
			Titel geht an Berechtigten zurück
			Titel geht an rechtlichen Vertreter zurück
T22	26.06.08	Nur erforderlich für Titelum-schreibung ==> Datum der vollstreckbaren Teilausfertigung	

Bezeichnung in der Maskenübersicht	Beispieldaten	Erklärung	Erfassungsvorgaben
T26	1	Nur erforderlich für Titelumschreibung ==> ist umgeschriebener Titel durch eigene Kosteneinzahlung einzuziehen	Ja
			Nein
T27	Dynamisiert	Art	Dynamisiert
			Statisch
T28	15-Aug-07	Bereich Titelumschreibung ==> Rechtsnachfolge wurde durch Antrag beim Titelverwalter eingeleitet Bereich Rückübertragung ==> Rückübertragung ab	
T29		Nur erforderlich bei Auswahl in Titelart = Rückübertragung ==> Kostenrechnung vom	
T30		Nur erforderlich bei Auswahl in Titelart = Rückübertragung ==> Gerichtskosten	
T31		Nur erforderlich bei Auswahl in Titelart = Rückübertragung ==> Anwaltskosten	

Geschütztes Dokument - MWPKomSoft

5.6 Maske <Stand der Geltendmachung>

5.6.1. Übersicht

Die Maske <Stand DER GELTENDMACHUNG> ist direkt an den Datensatz des Pflichtigen angekoppelt.

Sie hat 2 Bereiche:

oberer Bereich Teil A : Forderungsgeltendmachung

unterer Bereich Teil B: Forderungsdurchsetzung

Teil A:

Forderungsgeltendmachung

In dieser Maske ist grundsätzlich jeder Stand der Geltendmachung zu erfassen, ob dieser derzeit in Bearbeitung ist, nur zunächst ein Vergleichsangebot darstellt, Forderungen per Vollstreckungsbescheid/Titel geltend gemacht werden können oder die pflichtige Person derzeit nicht leitungsfähig ist. Die Erfassungsmaske ändert sich dementsprechend ab.

Ist die pflichtige Person selbst leistungsberechtigt nach den Vorgaben des SGB II oder SGB XII, dann ändert sich die Maske komplett ab und es erscheinen zusätzliche Erfassungsfelder für die Erfassung der Leistungsstelle.

Eine Korrespondenz mit der Leistungsstelle befindet sich im Schriftverkehr.

Die Eingabe erfolgt im Wesentlichen kontextsensitiv. Das heißt, dass bestimmte Eingabefelder nur dann zu sehen sind, wenn Eingaben erfolgen dürfen und für den ausgewählten Fall passen. Sofern eine Forderung nicht vollstreckbar ist, kann sie z. B. nicht gestundet oder niedergeschlagen werden. Auch können keine Verzugs- oder Stundungszinsen verlangt werden. Die Eingabemaske passt sich somit den Bedürfnissen an.

Den Erfolg Ihrer Bemühungen können Sie über den Bereich der Einnahmeverwaltung verfolgen

5.6.2. Forderungsgeltendmachung (Auswahl)

Art	Anzeige	Hinweise
In Bearbeitung	Stand der Geltendmachung pflichtig ist Falkenstein, Falk Wiederholungsanfrage am Sollstellung aus externem Datenbestand einfügen aktueller Stand In Bearbeitung	Dürfte zu 90% die erste Wahl bei einer Neuanlage sein
Nicht leistungsfähig	Stand der Geltendmachung pflichtig ist Falkenstein, Falk Wiederholungsanfrage am 12.01.2009 Sollstellung aus externem Datenbestand einfügen aktueller Stand nicht leistungsfähig festgestellt am:	Neue Wiederholungsanfrage in Datum der Entscheidung
Pflichtiger erhält selbst Leistungen nach SGB II/SGB XII oder AsylBLG	Stand der Geltendmachung pflichtig ist Bopper, Bernhard Wiederholungsanfrage am 11.04.2009 Sollstellung aus externem Datenbestand einfügen aktueller Stand Pflichtiger erhält selbst Leistungen nach SGB II/SGB XII oder AsylBLG festgestellt am: 12.04.2007 Leistung befristet bis 30.04.2007 Leistungsdaten des Pflichtigen Auswahl Leistungsträger JC Baumhusen dortige Zuständigkeit Kundennummer: BG-Nummer: Straße: PLZ Ort:	Zusätzliche Angaben zur Leistungsstelle der pflichtigen Person

Art

Leistungsfähig

Entweder nur Nachzahlung, lfd. Zahlung oder beides

Anzeige

Stand der Geltendmachung

pflchtig ist Wagner, Oliver

Wiederholungsanfrage am

Sollstellung aus externem Datenbestand einfügen

aktueller Stand

Zinsanspruch/Zinssatz

festgestellt am: 31.08.2011

	KT	SG	AlgtII	insg
Nachzahlung	400,00 €	0,00 €	420,00 €	820,00 €
lfd-Zahlung	0,00 €	0,00 €	50,00 €	50,00 €

erstmalig zum 01.10.2010

Fälligkeit der Forderung: 01.10.2011

Direktzahlung

Forderung	Forderung	Forderung	Forderung	Zahlungspartner	Voll	Bis	ggf. besondere Erklärung
Kontos	Rechnungs	Aufz	Rechnungs				
400,00 €	0,00 €	420,00 €	820,00 €	Platz für Platte	01.01.2010	30.09.2010	
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €				

400,00 € 0,00 € 420,00 € 820,00 €

Datenbank: 1 von 1

Nur über die Schaltfläche <Detailforderung> können die Zahlungsdaten erfasst werden. Eine direkte Erfassung ist nicht möglich.

Hinweise

Mit dem Buchungszeichen wird die Einnahmeverwaltung verknüpft.

Erfassungen im Teil Ratenzahlung steuert den Schriftverkehr.

Pflichtig aus Titel für JC

Stand der Geltendmachung

pflchtig ist Wagner, Oliver

Wiederholungsanfrage am

Sollstellung aus externem Datenbestand einfügen

aktueller Stand

Zinsanspruch/Zinssatz

festgestellt am: 31.08.2011

	KT	SG	AlgtII	insg
Nachzahlung	400,00 €	0,00 €	420,00 €	820,00 €
lfd-Zahlung	0,00 €	0,00 €	50,00 €	50,00 €

erstmalig zum 01.10.2010

Fälligkeit der Forderung: 01.10.2011

Direktzahlung

Forderung	Forderung	Forderung	Forderung	Zahlungspartner	Voll	Bis	ggf. besondere Erklärung
Kontos	Rechnungs	Aufz	Rechnungs				
400,00 €	0,00 €	420,00 €	820,00 €	Platz für Platte	01.01.2010	30.09.2010	
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €				

400,00 € 0,00 € 420,00 € 820,00 €

Datenbank: 1 von 1

Titel wurde zugestellt am 01.01.2010

aktueller Stand

Zinsanspruch/Zinssatz

Zinsanspruch ab:

festgestellt am:

Zinsansprüche können dem Grund nach hier hinterlegt werden. Die direkte Erfassung erfolgt dann in der Einnahmeverwaltung.

Pflichtig aus Titel für den Leistungsträger, wie z.B. Teilausfertigung, Vollstreckungsbescheid oder selbst erstrittener Beschluss.

Zustellung des Titels leitet die Forderungseinziehung ein

Art	Anzeige	Hinweise															
Forderung zur Durchsetzung des Auskunftsanspruches	aktueller Stand  Forderung zur Durchsetzung des Auskunftsanspruches festgestellt am: 31.08.2011 Fälligkeit der Forderung: 01.10.2011 Lastschriftinzugsermächtigung:  Buchungsnummer Zwangsgeld:	Ein rechtskräftiger Zwangsgeldbescheid erfordert ein eigenes Buchungszeichen.															
Abrechnung mit Beistand über Abtretung (Kein Übergang)	Plausibilitätsfehler! Die Auswahl <Aktueller Stand> passt nicht zum Feld <Hinweise zum Anspruch> aus der Maske EHB Sollstellung aus externem Datenbestand einfügen aktueller Stand  Abrechnung mit Beistand über Abtretung (kein Übergang) Zinsanspruch/Zinssatz: ☒ keiner festgestellt am: 30.11.2015 <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>KT</th> <th>SG</th> <th>AlgII</th> <th>insg</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Nachzahlung</td> <td>4.290,00 €</td> <td>0,00 €</td> <td>0,00 €</td> <td>4.290,00 €</td> </tr> <tr> <td>lfd-Zahlung</td> <td>0,00 €</td> <td>0,00 €</td> <td>0,00 €</td> <td>0,00 €</td> </tr> </tbody> </table> Leistung befristet bis: 01.12.2015 Buchungszeichen:  Lastschriftinzugsermächtigung:  Besondere Hinweise zum Anspruch  Kein Anspruchsübergang, aber Abrechnung mit Beistand über Abtretung		KT	SG	AlgII	insg	Nachzahlung	4.290,00 €	0,00 €	0,00 €	4.290,00 €	lfd-Zahlung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	Eine Plausibilität besteht nur, wenn in der Maske EHB die korrekte Auswahl erfasst wurde. Ansonsten wird eine Fehlermeldung angezeigt.
	KT	SG	AlgII	insg													
Nachzahlung	4.290,00 €	0,00 €	0,00 €	4.290,00 €													
lfd-Zahlung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €													
Weitere Auswahlmöglichkeiten	<u>Stand der Geltendmachung</u> pflig ist Meisenheim, Manuel Sollstellung aus externem Datenbestand einfügen aktueller Stand  Unterhalt wird laufend gezahlt. Prüfung abgeschlossen festgestellt am: 30.11.2015	Weitere Auswahlmöglichkeiten erfordern lediglich die Angabe des Feststellungsdatums.															

5.6.3. Forderungsdurchsetzung

Art	Anzeige	Hinweise
Forderungseinziehung Grund-einstellung	<u>Forderungseinziehung</u> letzte Bearbeitungsart: sonstige Kosten Art: Übernahme Kosten sonstige Kosten Betrag extern errechnete Zinsen per extern errechnete Zinsen - Betrag: Aufrechnungsersuchen an Finanzamt am:	Durch Auswahl der Bearbeitungsart öffnen sich weitere Datenfelder
Auswahl Stundung	<u>Forderungseinziehung</u> letzte Bearbeitungsart: Stundung sonstige Kosten Art: Übernahme Kosten sonstige Kosten Betrag extern errechnete Zinsen per extern errechnete Zinsen - Betrag: Aufrechnungsersuchen an Finanzamt am: Stundung mit Zins: ☐ Stundung ab: Stundung bis:	Die Angaben sind für den Schriftverkehr erforderlich
Auswahl Befristete Niederschlagung	<u>Forderungseinziehung</u> letzte Bearbeitungsart: befristete Niederschlagung sonstige Kosten Art: Übernahme Kosten sonstige Kosten Betrag extern errechnete Zinsen per extern errechnete Zinsen - Betrag: Aufrechnungsersuchen an Finanzamt am: befristet niedergeschlagen bis:	Die Angaben sind für den Schriftverkehr erforderlich

Mit dieser Schaltfläche können Sie hinterlegte Kosten aus der Maske <Vollstreckung übernehmen.

5.6.4. Maske Stand der Geltendmachung mit Kennzeichnung

Zinsanspruch/Zinssatz	gleichbleibend ▾ 1 %	L17
Zinsanspruch ab:		L16
Zinsanspruch/Zinssatz	veränderlich ▾ 1 % über BZ	L18
Zinsanspruch ab:		L16

Geschütztes Dokument - MWPKomSoft

Stand der Geltendmachung				pflichtig ist		Meistens		Manuel		Wiederholungsanfrage am	
Sollstellung aus externem Datenbestand einfügen											
L1	aktueller Stand	?	pflichtig aus Titel für JC				Buchungszeichen:				L14
L15	anspruch/Zinssatz		keiner				Lastschriftzugriffsmöglichkeit:				L34
L2	stgestellt am:		30.11.2015				Buchungsnummer Zwangsgeld				L28
	Nachzahlung	L43	KT	L53	SG	L44	L3	Raten/NZ mit:	0,00 €		L10
	lfd-Zahlung	L45	0,00 €	L54	0,00 €	L46	L4	Raten/Nz ab:			L12
L5	erstmalig fällig zum					Ratenvereinbarung vom:				L13	
L33	älligkeit der Forderung:					Ratenzahlung mit Verzinsung :		☒		L26	
L52	tel wurde zugestellt am										
Detailforderung Siehe Kapitel 5.6.6											
Forderungseinziehung											
L19	zte Bearbeitungsart:	Stundung				Stundung mit Zins:		☒		L20	
L24	sonstige Kosten Art:	Übernahme Kosten		0,00 €		Stundung ab:				L21	
	extern errechnete Zinsen per	extern errechnete Zinsen - Betrag:		0,00 €		Stundung bis:				L22	
L30	Aufrechnungsersuchen an Finanzamt am:					befristet niedergeschlagen bis:				L25	

5.6.5. Erklärung der hinterlegten Tabellenfelder

Bezeichnung in der Mas- kenübersicht	Beispieldaten	Erklärung	Erfassungsvorgaben
L1	Auswahl aus Da- tenfeld	Bezeichnung des Leistungsfähigkeit / Ver- knüpfung aus der Programmtabelle <LEIS- TUNGSFÄHIGKEIT>	Leistungsfähig, ausschließlich Nachzahlung Leistungsfähig, ausschließlich lfd. UH Leistungsfähig, lfd. UH und Nachzahlung Pflichtig aus Titel für JC Abrechnung mit Beistand über Abtretung (kein Übergang) Forderung zur Durchsetzung des Auskunftsanspruches Forderung aus Titel (Umschrei- bung beabsichtigt) Leistungsfähig aus Vermögen Anmeldung im Insolvenzverfah- ren In Bearbeitung Nicht leistungsfähig Pflichtiger erhält Leistungen nach SGB II/SGB XII oder AsylBLG Härte anerkannt Keine Rechtsnachfolge, da Ein- kommen innerhalb Grenzen §§ 11, 12 SGB II Anspruch nicht realisierbar Unterhalt wird laufend gezahlt Direktzahlung vereinbart Pflichtiger ist unbekannt verzo- gen Berechtigter ist verzogen Rückwirkender Wegfall der Lei- stungsberechtigung
L2	10-Mai-07	Tag der letzten Entscheidung	
L3	500,00 €	Gesamtbetrag, welcher bis zu einem be- stimmten Datum nachzuzahlen ist Gesperrt, Summe wird automatisiert über Untermaske ForderungDetail übernommen	
L4	150,00 €	Gesamtbetrag, der ab einem bestimmten Datum mtl. laufend im Voraus gefordert wird, auch bei Direktzahlung Gesperrt, Summe wird automatisiert über Untermaske ForderungDetail übernommen	
L5	01-Jun-07	Relatives Pflichtfeld, wenn Leistungsfähig < 10, Tag ab dem laufender Unterhalt gefor- dert bzw. nicht mehr gefordert ist	

Bezeichnung in der Mas- ken-übersicht	Beispieldaten	Erklärung	Erfassungsvorgaben
L10		mtl. Betrag aus einer Ratenvereinbarung	
L12		Tag, ab dem die Ratenzahlung aufzuneh- men ist; Dauer der Ratenzahlung bis Aus- gleich der Forderung wird automatisch ge- neriert, dabei werden Restbeträge unter dem Ratenvereinbarungsbetrag der ersten Zahlung hinzugerechnet.	
L13		Tag, an dem die Vereinbarung vom Pflichti- gen angeboten wurde	
L14	9227U8745321	Kassenzeichen / Buchungszeichen aus ei- nem externen Einnahmeprogramm	
L15	keiner	Zinsanspruch aus Vollstreckungsbescheid oder aus direkt erstrittenem Titel für den Leistungsträger	gleichbleibend
			veränderlich
			keiner
L16		Der Zinsanspruch besteht ab welchem Da- tum (vgl. Titel)	
L17		gleichbleibender Zinssatz, z.B. 4%, abhän- gig von Auswahl ZINSANSPRUCH	
L18		veränderlicher Zinssatz, z.B. 5% über Basis- zinssatz, abhängig von Auswahl ZINSAN- SPRUCH	
L19		Bearbeitungsstand bei eigener Kostenein- ziehung, abhängig von Auswahl <PFLICHTIG AUS TITEL FÜR JC>	Ermittlungen
			Vollstreckung eingeleitet
			Stundung
			befristete Niederschlagung
			Tilgung
			unbefristete Niederschla- gung
			Erlass
L20	WAHR	Sofern die titulierte Forderung unter Be- rücksichtigung des § 59 LHO zu verzinsen ist, ist ein Häkchen zu setzen.	
L21		Eingang des Stundungsantrages in Ihrer Dienststelle	
L22		Bewilligung der Stundung bis	
L23	0,00 €	Betrag weiterer Kosten im Rahmen der Zwangsvollstreckung, beispielsweise Ge- richtsvollzieherkosten	
L24		Art weiterer Kosten im Rahmen der Zwangsvollstreckung, beispielsweise Ge- richtsvollzieherkosten	

Bezeichnung in der Mas- ken-übersicht	Beispieldaten	Erklärung	Erfassungsvorgaben
L25		Eine für den Leistungsträger titulierte For- derung ist vorübergehend nicht einziehbar. Die Voraussetzungen des § 59 LHO sind er- füllt	
L26	WAHR	Sofern die titulierte Forderung des Lei- stungsträgers unter Berücksichtigung des § 59 LHO zu verzinsen ist, ist ein Häkchen zu setzen.	
L28		Buchungskennzeichen für Zwangsgeld	
L29	0,00 €	Betrag der über ein externes Programm er- rechneten Zinsen, beispielsweise über Pro- Fiskal, BUCHUNGSPROGRAMM oder ULLA- Zinsberechnung	
L30		Über ein externes Programm errechnete Zinsen wurden berechnet bis zu diesem Datum	
L31	0,00 €	Derzeit nicht anwählbar	
L32		Derzeit nicht anwählbar	
L33	01-Jun-07	Fälligkeit der Forderung, beispielsweise das Datum aus BUCHUNGSPROGRAMM	
L34	FALSCH	Schuldner hat dem Lastschriftinzugsver- fahren zugestimmt	
L35	FALSCH	Derzeit nicht anwählbar	
L36		nur sichtbar, bei Auswahl <Pfl. Erhält Lei- stungen nach SGB II usw.> ==> Angabe des Leistung gewährenden SGB II - Trägers	
L37		Nur sichtbar, bei Auswahl <Pfl. Erhält Lei- stungen nach SGB II usw.> ==> Kunden- nummer der pflichtigen Person	
L38		nur sichtbar, bei Auswahl <Pfl. Erhält Lei- stungen nach SGB II usw.> ==> Aktenzeichen des zuständigen Vermittlers	
L39		Nur sichtbar, bei Auswahl <Pfl. Erhält Lei- stungen nach SGB II usw.> ==> BGnummer der pflichtigen Person	
L40		Nur sichtbar, bei Auswahl <Pfl. Erhält Lei- stungen nach SGB II usw.> ==> Straße des zuständigen JC	

Bezeichnung in der Mas- ken-übersicht	Beispieldaten	Erklärung	Erfassungsvorgaben
L41		Nur sichtbar, bei Auswahl <Pfl. Erhält Lei- stungen nach SGB II usw.> ==>PLZ Ort des zuständigen JC	
L42	WAHR	Ein Häkchen ist zu setzen, wenn mit der pflichtigen Person eine Direktzahlung an die berechnigte Person vereinbart wurde.	
L43			
L43	400,00 €	Teilbetrag der Nachzahlung, welche für den Kommunalen Träger bestimmt ist. Gesperrt, Summe wird automatisiert über Untermaske ForderungDetail übernommen	
L44	100,00 €	Teilbetrag der Nachzahlung, welche für die Regelleistung (nicht Sozialgeld) bestimmt ist. Gesperrt, Summe wird automatisiert über Untermaske ForderungDetail übernommen	
L45	100,00 €	Teilbetrag der mtl. laufenden Zahlung, wel- cher für den kommunalen Träger bestimmt ist. Gesperrt, Summe wird automatisiert über Untermaske ForderungDetail übernommen	
L46		Teilbetrag der mtl. laufenden Zahlung, wel- cher für die Regelleistung (nicht Sozialgeld) bestimmt ist Gesperrt, Summe wird automatisiert über Untermaske ForderungDetail übernommen	
L47		Kassenzeichen / Buchungszeichen aus ei- nem externen Einnahmeprogramm (z.B. - BUCHUNGSPROGRAMM P-Konto) für Zwangsgeldverfahren	
L51		Datum, des letzten Aufrechnungsersuchens an Finanzamt	
L52		Nur sichtbar, bei Auswahl <Titel für JC>, die Zustellung des Titels erfolgte am	
L53	0,00 €	Teilbetrag der Nachzahlung, welche für das Sozialgeld (nicht Regelleistung) bestimmt ist. Gesperrt, Summe wird automatisiert über Untermaske ForderungDetail übernommen	
L54	0,00 €	Teilbetrag der mtl. laufenden Zahlung, wel- cher für das Sozialgeld (nicht Regelleistung) bestimmt ist. Gesperrt, Summe wird automatisiert über Untermaske ForderungDetail übernommen	

5.6.6. Maske <FORDERUNG DETAIL>

Anlass zur Nutzung

Diese Maske ist eine Untermaske zur Maske <STAND DER GELTENDMACHUNG>, jedoch ausschließlich für den SGB II - Bereich

Stand der Geltendmachung pflichtig ist Gans, Golo

aktueller Stand ? leistungsfähig, lfd. UH und Nachzahlung FINA:
 Zinsanspruch/Zinssatz keiner FINA:

festgestellt am: 25.09.2008

	KT	SG	AlgII	insg	
Nachzahlung	600,00 €	0,00 €	250,00 €	850,00 €	Detailforderung
lfd-Zahlung	50,00 €	0,00 €	20,00 €	70,00 €	Direkt-zahlung

erstmalig fällig zum 01.11.2008
 Fälligkeit der Forderung: 01.10.2008

Schaltfläche Forderungsdetail

Mit dieser Schaltfläche öffnen Sie eine Untermaske um mehrere Forderungen zusammenrechnen zu lassen. Mittels der Schaltfläche <Hilfe> können Sie sich dazu Informationen anfordern. Möchten Sie fortfahren?

Hilfe Ja Nein

Hilfe:

Mittels dieser Schaltfläche summieren Sie mehrere Forderungen. Bitte achten Sie vor dem Schließen darauf, dass die Summe Ihrer Forderungen im Fuß dieses Unterformulars erscheint.

Um diese Forderungsbeträge auch in Annahmeanordnungen erscheinen zu lassen, ist zusätzlich die Angabe des Buchungszeichens und das Datum der Fälligkeit anzugeben. Möchten Sie dies nicht nutzen, ist die Dateneingabe in diesen beiden Feldern entbehrlich.

Nutzen Sie dieses Unterformular bitte stets, um Nachzahlungsbeträge zu erfassen. Sie ermöglichen dadurch eine korrekte Datenerfassung.

Die Datenfelder haben folgende Bedeutung: KT = Forderung des Kommunalen Trägers, SG = Sozialgeld, AlgII = Regelleistung. Bitte stellen Sie sicher, dass alle drei Felder einen Wert enthalten.

Aktualisieren Sie bitte nach dem Schließen des Unterformulars die Anzeige mit der F9-Taste.

OK

derungKT	derungSG	derungAlgII	derunginsg	Zahlungspartner	Von	Bis	Buchungszeichen	Fälligkeit
500,00 €	0,00 €	200,00 €	700,00 €	Pflichtige Person	01.01.2008	31.07.2008		
100,00 €	0,00 €	50,00 €	150,00 €	Pflichtige Person	01.08.2008	31.10.2008		
* 0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €					
600,00 €	0,00 €	250,00 €	850,00 €					

Im SGB XII – Bereich ist die Unterteilung der Einnahmen nach Träger nicht erforderlich und ist daher ausgeblendet.

aktueller Stand ? leistungsfähig, lfd. UH und Nachzahlung

Zinsanspruch/Zinssatz keiner

festgestellt am: 16.09.2008

Nachzahlung 1.000,00 €

lfd-Zahlung 100,00 € Direkt-zahlung

erstmalig fällig zum 01.09.2008

Fälligkeit der Forderung: 01.09.2008

Erklärung der hinterlegten Tabellenfelder

Bezeichnung in der Maskenübersicht	Beispieldaten	Erklärung	Erfassungsvorgaben
<u>Aufstellung einzelner Zeiträume zur Errechnung des Gesamtforderungsbetrages</u>			
ForderungKT	0,00 €	Forderung für den Kommunalen Träger	
ForderungSG	150,00 €	Forderung BA als Sozialgeld	
ForderungAlg2	0,00 €	Forderung BA als Regelleistung	
ForderungInsG	150,00 €	Berechnungsfeld, Anwahl gesperrt -	
Zahlungspartner	Pflichtige Person	Wer zahlt den Betrag ein?	Pflichtige Person Beistand
FG6	01-Jan-05	Beginn der Forderung	
FD7	31-Mrz-06	Ende der Forderung	
FD8	9227U0527474	Buchungszeichen, erforderliche Angabe für Formular <Annahmeanordnung>	
FD9	29-Jun-07	Datum der erwarteten Zahlungseinganges, erforderliche Angabe für Formular <Annahmeanordnung>	

Geschütztes Dokument - MWPKomSoft

5.7 Maske Zahlungen – Die neue Einnahmeverwaltung

5.7.1. Grundsätzliches

Achtung! Die Maske Zahlung wurde ab Version 7.2-x ersetzt durch die Einnahmeverwaltung

Zahlungen

Darstellung einmaliger Forderung bzw. Nachzahlung

☒ nicht vollstreckbar (derzeit kein Titel für Leistungsträger)

☐ vollstreckbar (mit Titel für Leistungsträger plus Zinsanspruch und ohne externen Zinsrechner)

Das Ergebnis aus dem Feld <nunmehr offene Nachzahlung> ist in die nächste Zeile manuell zu übertragen als nunmehr offene Forderung

offener Betrag der Nachzahlung	Ereignis am	Änderungs-betrag NZ	nunmehr offene Nachzahlung	Zahlung auf die lfd. Forderung am	Zahlungsbetrag auf die lfd. Forderung
500,00 €	20.05.2007	150,00 €	350,00 €		0,00 €
350,00 €	12.04.2008	10,00 €	340,00 €		0,00 €
0,00 €					0,00 €

Aktenzeichen: 070002, Forderter einmalige Zahlung: 500,00 €, Summe der Zinsen: 0,00 €

Pflichtig ist: Meisenheim, Manuel, Summe der Einzahlungen NZ: 160,00 €, offene einmalige Zahlung: 340,00 €

Fällig (lfd.Zahlung): 0,00 €, Summe der lfd.Zahlungen: 0,00 €, Offen lfd.Zahlung: 0,00 €

Summe der Zinsen: 0,00 €, offen insgesamt: 340,00 €

Dadurch:

Wegfall der Maske Zahlungen mit Erfordernis bei Neuanlage eine 0 zu erfassen (erforderlicher Datensatz wird bei Bedarf nunmehr automatisiert angelegt)

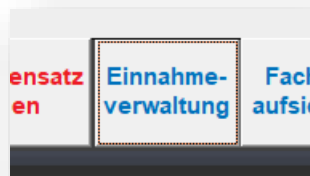
Ersetzt wurde dies durch

1. Bereich Pflichtiger -neue Untermasken Zahlungs- und Forderungsanzeige (siehe Teil 8 -Anzeigemasken)
2. Popup-Maske Einnahmeverwaltung (hier beschrieben)

5.7.2. Nutzungshinweise

Die Schaltfläche zum Öffnen der Einnahmeverwaltung ist unten in der Taskleiste nur dann zu sehen, wenn:

1. Der Datensatz zum Bearbeiten freigeschaltet wurde
2. Die Datenmaske <pflichtige Person> angezeigt wird



Die Einnahmeverwaltung kann außerdem nur genutzt werden, wenn zu diesem Datensatz auch eine Forderung in der Maske Stand der Geltendmachung erfasst wurde.

Ansonsten erfolgt folgendes Bild:

Altenszeichen	Zahlung NZ ar	Zinsen-Kosten	Zahlung NZ	Zahlung LfE	Zahlung LfU
070009501	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Vom Charakter her ist die Einnahmeverwaltung als PopUp-Fenster zu sehen, welches sich vor die Datenmaske schiebt. Das PopUp-Fenster kann nur rechts oben über das Schließen-Kreuz verlassen werden.

Sind alle Voraussetzungen erfüllt, zeigt sich folgendes Bild

Einnahmeverwaltung

Kontenbezeichnung	Zahlung NZ ar	Zinsen Kostz	Zahlung NZ	Zahlung LFD	Zahlung LFI
070001W01	12.11.2010	0,00 €	50,00 €	12.11.2010	50,00 €
070001W01	12.02.2011	0,00 €	50,00 €	12.02.2011	50,00 €
070001W01	12.11.2011	0,00 €	50,00 €	12.11.2011	50,00 €
070001W01	01.04.2013	0,00 €	50,00 €	01.04.2013	50,00 €
070001W01	03.12.2013	0,00 €	150,00 €	03.12.2013	0,00 €
070001W01	25.05.2014	5,00 €	5,00 €	21.05.2014	0,00 €
070001W01	14.10.2014	0,00 €	110,00 €	14.10.2014	0,00 €
070001W01	01.11.2014	0,00 €	120,00 €	01.11.2014	0,00 €
070001W01	12.01.2015	0,00 €	63,00 €	12.01.2015	0,00 €
070001W01	12.01.2015	0,00 €	100,00 €	12.01.2015	0,00 €
070001W01	01.02.2015	0,00 €	200,00 €	01.02.2015	0,00 €
070001W01	02.03.2015	0,00 €	200,00 €	02.03.2015	0,00 €
070001W01	12.03.2015	5,00 €	95,00 €	12.03.2015	0,00 €
070001W01	10.04.2015	0,00 €	360,00 €	10.04.2015	0,00 €
070001W01	01.05.2015	0,00 €	86,00 €	01.05.2015	0,00 €
070001W01	02.05.2015	0,00 €	70,00 €	02.05.2015	0,00 €
Summe		10,00 €	1.759,00 €		200,00 €

Einnahmeverwaltung für 070001W01

Direktzahlung für laufenden Unterhalt vereinbart: ☐ **Nein** Forderung wurde erstmals fällig zum:

Keine laufende Forderung erfasst

Forderung Nachzahlung: **820,00 €**

Insgesamt: **820,00 €**

Früher errechnete Zinsen per: **31.01.2014** Zinsen: **1.243,00 €**

Vollstreckungskosten: **12,00 €**

markieren **Neue Zahlung erfassen**
Datensatz löschen **oder Zahlung ändern**

Insgesamte Zahlung: **1.959,00 €** **1.959,00 €**

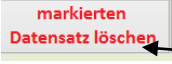
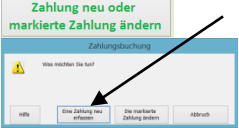
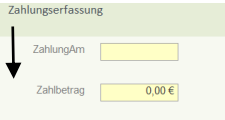
Offen sind: **116,00 €**

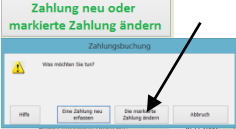
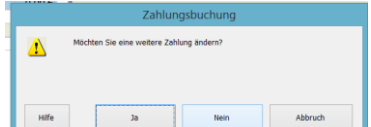
Die Zeilen im linken Bereich sind nicht änderbar.

Änderungen sind nur über die gekennzeichneten Schaltflächen im rechten Bereich möglich.

Wurden dort neue Zahlungen oder Zahlungsänderungen erfasst, können diese durch Anklicken der Schaltfläche **BUCHEN** gesichert werden.

5.7.3. Bearbeitungshinweise:

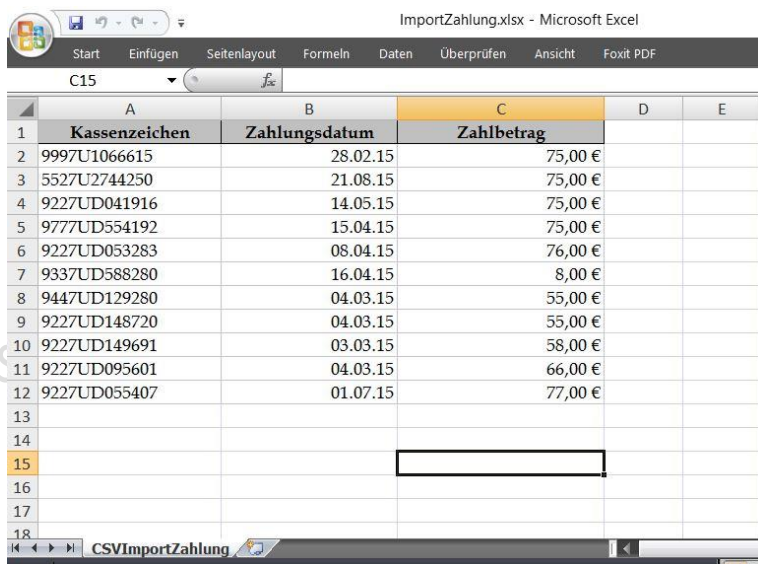
Gewünschte Tätigkeit	Schaltfläche	Umsetzungshinweise
Einen bestimmten Zahlungsdatensatz löschen		 Markieren Sie den Datensatz und klicken anschließend auf die Schaltfläche mit dem roten Text
Einen neuen Zahlungsdatensatz hinzufügen		Zinsbeträge können derzeit nur manuell erfasst und automatisiert von der erfassten Zahlung abgezogen werden. Eine automatisierte Zinsberechnung ist in Vorbereitung. Zu erfassen ist der Gesamtbetrag der Zahlung. Sind laufende Forderung für das Zahlungsdatum hinterlegt, wird der erfasste Betrag zunächst auf die laufende Forderung gebucht, ein möglicher Rest auf die Nachzahlung. 

Gewünschte Tätigkeit	Schaltfläche	Umsetzungshinweise
Einen bestehenden Zahlungsdatensatz ändern		Zunächst ist der gewünschte Datensatz zu markieren. Klicken Sie nun auf die Schaltfläche mit dem grünen Text und wählen Sie aus <Die markierte Zahlung ändern>   Die markierten Daten werden angezeigt. Erfassen Sie in den gelben Feldern ihre Änderungen.
Erfasste Zahlungen buchen		Erst wenn die gelb hinterlegten Datenfelder ausgefüllt wurden, erscheint die Schaltfläche <Änderung buchen> Den Buchungsfortschritt können Sie im linken Teil verfolgen. Zum Abschluss erscheint der Fragehinweis: 
Abbruch		Über die Schaltfläche <Abbruch> können Sie jederzeit das gewählte Menü verlassen.

5.7.4. Importmöglichkeiten

Zahlungen aus externen Buchungsprogrammen können direkt in einem Zug importiert werden, wenn das Buchungsprogramm einen Export zulässt.

Für den Import sind folgende Daten in entsprechender Konfiguration bereit zu stellen.



ImportZahlung.xlsx - Microsoft Excel

	A	B	C	D	E
1	Kassenzzeichen	Zahlungsdatum	Zahlbetrag		
2	9997U1066615	28.02.15	75,00 €		
3	5527U2744250	21.08.15	75,00 €		
4	9227UD041916	14.05.15	75,00 €		
5	9777UD554192	15.04.15	75,00 €		
6	9227UD053283	08.04.15	76,00 €		
7	9337UD588280	16.04.15	8,00 €		
8	9447UD129280	04.03.15	55,00 €		
9	9227UD148720	04.03.15	55,00 €		
10	9227UD149691	03.03.15	58,00 €		
11	9227UD095601	04.03.15	66,00 €		
12	9227UD055407	01.07.15	77,00 €		
13					
14					
15					
16					
17					
18					

CSVImportZahlung

Kopieren Sie die Daten in eine Excel Tabelle. Eine Mustertabelle können Sie von unserer Homepage downloaden.

<http://www.mwpmsoft.de/index.php?musterimportdateien>

Importieren Sie die gespeicherte Tabelle in die Datenbank wie folgt:

Benutzerdaten / Wartung			Hilfestellung zum Komprimieren des Backends	
örtliche Konfiguration	Ansicht erzeugter Auswahltabellen. Löschen nicht zulässig!	allg. Wartungsaufgaben zu Auszahlungszwecken	Plausibilitätskontrollen	Schnittstellen
Örtliche Kommunikationsdaten erfassen und ändern	Auswahl nach Unterhaltsvorschussstellen	Prüfung nach Inkonsistenz	fehlende Hinweise zum Anspruch	EHB-Import
Mitarbeiter mit Kennziffer erfassen oder ändern	Auswahl Beteiligung berechtigte Person	Prüfung nach fehlendem logischen Aufbau	fehlende Kennziffer	Pflichtige Person - Import
Zuständigkeiten global ändern	Auswahl Beteiligung pflichtige Person	Prüfung zur Unterhaltsart	Fehlende Unterhaltsart	
Löschung alter Datensätze	Auswahl Titelersteller	Diagnose Erweitertes Aktenzeichen	nicht komplette Datensätze	Sollstellung - Import
	Auswahl Leistungsträger	Prüfung nach korrekter Zahlungserfassung	unzulässige Pflichtige	Import Zahlungen
Datensätze zur Prüfung ansehen		Prüfung nach Stand der Geltendmachung	unmögliche Wiedervorlagetermine	
Löscht Datensätze für einen vorgewählten Zeitraum		Regelbedarf und Pfändungsbeträge nachtragen	offene Termine eingestellter Akten	
			Duplikate im Bereich Titel	

Stellen Sie sicher dass Sie nur Zahlungsdaten importieren, zu denen in der Datenbank auch eine Relation besteht.

Lassen Sie sich dazu zunächst die Zahlungsdatensätze anzeigen, die keine Zuordnung zu einem bestehenden Buchungszeichen haben.

Zahlungsimport

Einleitung Dateiimport

Kein Import wegen Fehler

Berichtigung der fehlerhaften Daten

Ansicht Daten

Importvorschau

Direkter Import

Sie können sich aber Zahlungen, die nicht zugeordnet werden können anzeigen lassen und die Zuordnung ggf. manuell korrigieren.

Export		
Import Zahlungen		
Zu diesen Buchungszeichen gibt es kein zugeordnetes Aktenzeichen! Bitte prüfen!		
Zahlungsdatum:	Buchungszeichen:	Zahlbetrag:
08.04.2015	9227UD053283	76,00 €
01.07.2015	9227UD055407	77,00 €
04.03.2015	9227UD095601	66,00 €
04.03.2015	9227UD148720	55,00 €
03.03.2015	9227UD149691	58,00 €
16.04.2015	9337UD588280	8,00 €
04.03.2015	9447UD129280	55,00 €
15.04.2015	9777UD554192	75,00 €
28.02.2015	9997U1066615	75,00 €
Anzahl	9	

Zahlungen ohne mögliche Zuordnung		
Berichtigen Sie das fehlerhafte Kassen/Buchungszeichen entsprechend den korrekten Angaben		
Kassen/Buchungszeichen	Zahlungsdatum	Zahlbetrag
9997U1066615	28.02.2015	75,00 €
5527U2744250	21.08.2015	75,00 €
9227UD041916	14.05.2015	75,00 €
9777UD554192	15.04.2015	75,00 €
9227UD053283	08.04.2015	76,00 €
9337UD588280	16.04.2015	8,00 €
9447UD129280	04.03.2015	55,00 €
9227UD148720	04.03.2015	55,00 €
9227UD149691	03.03.2015	58,00 €
9227UD095601	04.03.2015	66,00 €
9227UD055407	01.07.2015	77,00 €

Zahlungsimport

Einleitung Dateiimport

Kein Import wegen Fehler

Berichtigung der fehlerhaften Daten

Ansicht Daten

Importvorschau

Direkter Import

Korrigieren Sie ggf. das falsche Buchungszeichen. Achtung! Nur diese Spalte ist korrigierbar!

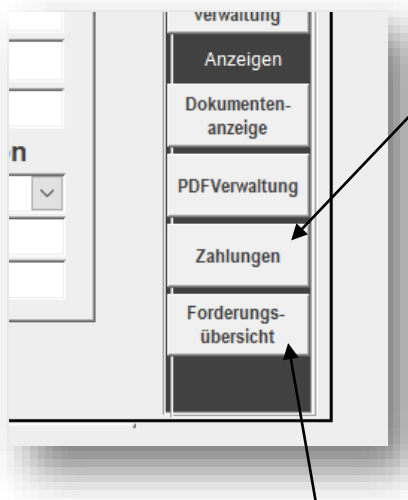
In der Importvorschau können Sie vorab sehen, wie die Daten letztlich auf die Forderung gebucht werden. Über die Einnahmeverwaltung oder die Zahlungsanzeige zum jeweiligen Fall wird Ihnen das später angezeigt.

Bei bestehenden laufen Zahlungen wird die Einzahlung erst auf die laufende Forderung und dann auf die Nachzahlung gebucht.

ZahlungsimportErgebnis									
erweitertes Aktenzeichen	Buchungszeichen	Vorgaben aus dem Vorgang				vorgesehene Übernahme in den Datenspeicher			
		Nachzahlung	Ende der Forderung	Direktzahlung für laufenden Unterhalt vereinbart?	Höhe der geforderten laufenden Zahlung	Buchungs- datum der Zahlung	eingegangener Zahlungsbetrag	Buchung auf Nachzahlung	Buchung auf laufende Forderung
070025M01									
	5527U2744250	3.026,40 €		Nein	100,00 €	21.08.2015	75,00 €	0,00 €	75,00 €
070030M01									
	9227U0041916	1.926,60 €	31.08.2007	Nein	0,00 €	14.05.2015	75,00 €	75,00 €	0,00 €
*woch, 13. Januar 2016									
SEITE 1 VON 1									

Der Zahlungsimport kann über den Admin erfolgen, vorzugsweise regelmäßig.

5.7.5. Übersichtsanzeigen zur Forderung und Einzahlungen



ZahlungenMaske

Zahlungsanzeige Aktenzeichen: 070021M01 Änderungen sind nur im Bereich Einnahmeverwaltung möglich

Zahlung am	Gesamtzahlung	aufzurechnende Zinsen / Kosten	Buchung auf Nachzahlung	Zahlung LFD am	Buchung auf Laufende Forderung
25.02.2009	682,05 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
25.03.2009	637,86 €	0,00 €	637,86 €		0,00 €
22.10.2011	100,00 €	5,00 €	85,00 €	22.10.2011	0,00 €
10.11.2011	50,00 €	0,00 €	50,00 €	10.11.2011	0,00 €
11.11.2011	1,00 €	0,28 €	0,72 €	11.11.2011	0,00 €
20.11.2011	100,00 €	0,00 €	100,00 €	20.11.2011	0,00 €
12.12.2011	500,00 €	0,00 €	500,00 €	12.12.2011	0,00 €
	2.070,10 €	5,28 €	2.064,82 €		0,00 €

Geschütztes Dokument - MWPKomSoft

Die Anzeigen dienen nur der Information. Änderungen sind für die Zahlungen nur über die Einnahmeverwaltung, zu der Forderung nur über die Maske <Stand der Geltendmachung> möglich.

Achtung! Ist eine Forderung ausgeglichen, ist der Datensatz zu beenden und für eine zeitlich darauffolgende Forderung ein weiterer Datensatz in einem neuen Forderungsjahr anzulegen.

Forderungsübersicht

Forderungsübersicht

Nachzahlung vom 01.01.2007 bis 30.11.2013 mit	820,00 €	lfd. Zahlung:	nur Rückstands-tilgung	0,00 €
		bis	30.11.2013	0,00 €

Die Forderung ist zu verzinsen. Zinsbetrag 1.250,00 €
Zinsen wurden errechnet gemäß Aufstellung bis zum 12.03.2015.
Weitere Zinsen nach diesem Datum wurden gemäß unterer Aufstellung direkt von der Zahlung abgezogen.

Vollstreckungskosten	Gesamtbetrag der Zahlungen	aufzurechnenden Zinsen:	anzurechnender Betrag auf Nachzahlung	Buchungsbetrag auf laufende Forderung:
	2.279,00 €	26,00 €	2.053,00 €	200,00 €
offene einmalige Zahlung			29,00 €	
Guthaben aus lfd. Zahlungen:			-200,00 €	
Guthaben insgesamt:			-171,00 €	